



Experten
für globale
Energie-
lösungen

groupe 

Geschäftsbericht 2022



**„Die Schweiz muss ihr
Energieschicksal wieder
selbst in die Hand nehmen.“**

Claude Lässer
Verwaltungsratspräsident

Jacques Mauron
Generaldirektor



INHALT

Handeln wir jetzt	02
<hr/>	
Die Highlights 2022	04
<hr/>	
Erneuerbare Energien für eine nachhaltige Zukunft	06
<hr/>	
Wärme- und Kälteproduktion mit erneuerbaren Energien	08
<hr/>	
Vernetzte, intelligente Lösungen	10
<hr/>	
Engagiert für die Gesellschaft	12
<hr/>	
Zahlen und Fakten 2022	14
<hr/>	
Corporate Governance	16
<hr/>	
Finanzbericht	29

LASST UNS JETZT HANDELN!

Gas und Strom standen uns in der Vergangenheit reichlich und kostengünstig zur Verfügung, deshalb haben wir den Wert dieser lebenswichtigen Güter aus den Augen verloren. Droht nun wie in diesem Winter eine Energiemangellage, spielen die Preise verrückt und alle Verbraucherinnen und Verbraucher – Privatpersonen, Gemeinden und Unternehmen – leiden darunter.

Um Kontingentierungen und Abschaltungen zu vermeiden, die massive Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft gehabt hätten, hat unser Land auf Energiesparmassnahmen gesetzt. Diese sind auch langfristig sinnvoll, da das Energieeffizienzpotenzial nach wie vor gross ist.

Wir müssen mehr tun! Die aktuellen Krisen bestätigen, was wir bereits wussten: unsere Abhängigkeit von importierten, über-

wiegend fossilen Energieträgern, der noch zu langsame Ausbau einer erneuerbaren Energieproduktion und die Dringlichkeit zu handeln, wenn unser Land seinen Energieverbrauch wirklich dekarbonisieren will.

Der Ausbau einer lokalen und nachhaltigen Strom- und Wärmeerzeugung in unserem Land ist unerlässlich, um der starken Verbreitung der Elektromobilität und der Wärmepumpen gerecht zu werden. Was tun? Wir müssen die Verfahren beschleunigen, den bürokratischen Aufwand senken und die Veränderung unserer Landschaften akzeptieren und dabei gleichzeitig die Biodiversität bewahren.

Für eines der reichsten Länder der Welt, das über alle erforderlichen Ressourcen zum Ausbau der erneuerbaren Energien verfügt, ist die Situation nicht hinnehmbar. Wir alle – politisch Verantwortliche, Ver-

Jacques Mauron
(links), Generaldirektor,
und Claude Lässer,
Verwaltungsrats-
präsidenten



waltungen, Unternehmen und Privatpersonen – müssen handeln, und zwar schnell. Die Schweiz muss ihr Energieschicksal wieder selbst in die Hand nehmen.

Das Engagement von Groupe E für die Energiewende zeigt sich im Wachstum der verschiedenen Tätigkeitsbereiche. So ist der Umsatz der Gruppe innerhalb eines Jahres um 18% gestiegen und erreicht die Marke von 923 Mio. CHF. Diese erfreuliche Entwicklung jedoch wird durch die in der Energieversorgung aufgetretenen Schwie-

„Angesichts der aktuellen Herausforderungen ist es der Unternehmensgruppe gelungen, den Kurs zu halten, innovative Lösungen zu entwickeln und die Projekte zugunsten der Energiewende fortzusetzen.“

rigkeiten zunichtegemacht. Unter dem Druck des starken Energiepreisanstiegs, der das Unternehmen aufgrund eines erheblichen Mangels an Wasserkraftproduktion infolge fehlender Niederschläge mit voller Wucht getroffen hat, sinkt der EBIT um 49%. Mit einem Rückgang um knapp 100 Mio. CHF spiegelt der Cashflow der operativen Tätigkeiten die Rekordpreise wider, zu denen die fehlende Energie eingekauft werden musste. Diese enttäuschende operative Leistung wird teilweise durch die guten Ergebnisse der nach der Equity-Methode bewerteten Gesellschaften kompensiert, die für ein mit dem Vorjahr vergleichbares Nettoergebnis in Höhe von 38,5 Mio. CHF sorgen.

Angesichts der aktuellen Herausforderungen ist es der Unternehmensgruppe gelungen, den Kurs zu halten, innovative Lösungen zu entwickeln und die Projekte zugunsten der Energiewende fortzusetzen. Motiviert und mit viel Teamgeist leisten wir einen aktiven Beitrag zu dieser Bewegung. Darauf können wir stolz sein!

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung unterstreichen gemeinsam mit uns die hervorragende Ar-

beit, die trotz des schwierigen Finanzergebnisses in diesem Jahr erbracht wurde.

Wir bedanken uns auch bei unseren Kundinnen und Kunden, unseren Lieferantinnen und Lieferanten und Partnern und Partnerinnen sowie unseren Aktionären und Aktionärinnen, dank denen unser Unternehmen sein Engagement fortsetzen kann. Unser Blick richtet sich nun auf die Zukunft: eine Zukunft, die wir gemeinsam für eine nachhaltige Gesellschaft gestalten möchten.



Claude Lässer

Verwaltungsratspräsident



Jacques Mauron

Generaldirektor



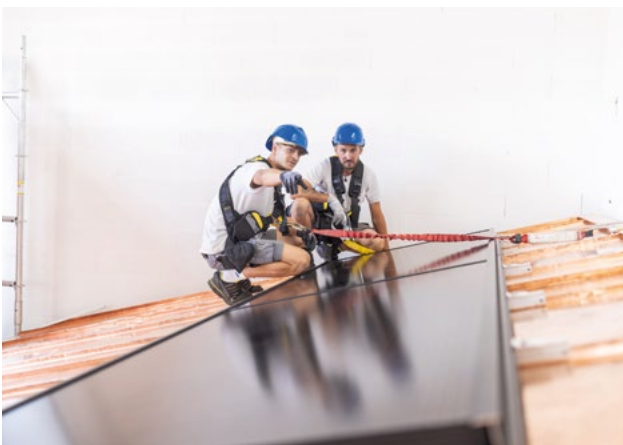
DIE HIGHLIGHTS 2022



13.01.2022

19'000 Solarmodule in Cressier (NE)

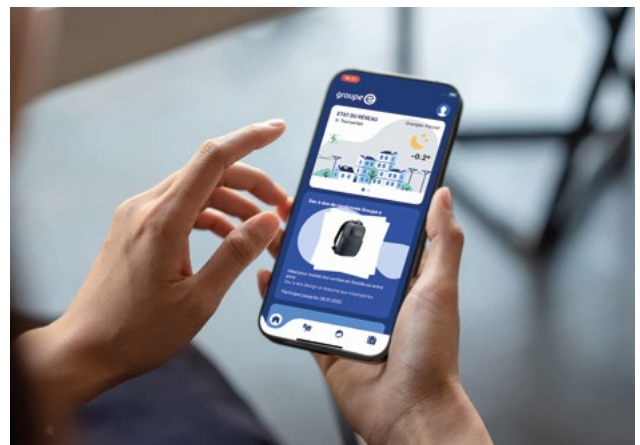
Groupe E und VARO Energy Group geben den Bau einer der leistungsstärksten Freiflächensolaranlagen der Schweiz (7,7 MW) am Standort der Raffinerie Cressier bekannt. Die nach ihrer Inbetriebnahme 2023 erzeugte Energie wird hauptsächlich vor Ort verbraucht werden.



09.05.2022

Solar Access, eine zukunftssträngige Ausbildung

Dieses von Groupe E initiierte Programm ist das erste dieser Art in der Westschweiz und soll jedes Jahr rund vierzig Personen im Bereich Fotovoltaik ausbilden. Es wird dazu beitragen, den Arbeitskräftemangel in diesem wachstumsstarken Markt auszugleichen.



25.05.2022

Eine neue App für die Öffentlichkeit

Mithilfe dieser App bietet Groupe E ihren Kundinnen und Kunden einen neuen Mehrwert bei der Überwachung ihres Stromverbrauchs und seiner Abrechnung. Das optimierte Kontaktformular verweist die Nutzerinnen und Nutzer schnell an die zuständige Stelle.



01.07.2022

Scheinwerfer an für das Stade de Genève

Groupe E beginnt mit den Arbeiten für den Ersatz der Flutlichtanlage des „Stade de Genève“ und deren Neugestaltung nach UEFA-Normen. Die Inbetriebnahme ist für Anfang 2023 geplant.



19.08.2022

Herausforderung Energiemangellage

Groupe E unterstützt ihre Kundinnen und Kunden bei der Senkung ihres Energieverbrauchs durch gezielte Beratungen, Audits und öffentliche Veranstaltungen. Das Unternehmen beteiligt sich selbst aktiv an den Massnahmen des Bundes, indem es beispielsweise seine Leucht-reklame ausschaltet und die Temperatur in seinen Räumlichkeiten senkt.



05.09.2022

Rekordzahl an Lernenden

2022 begannen 92 Lernende ihre Berufsausbildung bei Groupe E. Eine Rekordzahl, die den Status des Unternehmens als Lehrbetrieb bestätigt.



10.10.2022

Bau der Wasserstoffproduktions-anlage in Schiffenen

Groupe E hat mit den Arbeiten an der künftigen Anlage zur Produktion von grünem Wasserstoff am Fuss der Staumauer von Schiffenen (FR) begonnen. Ein Pionierprojekt in der Westschweiz.

ERNEUERBARE ENERGIEN FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Die Energiekrise und die Trockenheit im Sommer haben deutlich gemacht, wie wichtig es ist, einen Energiemix zu fördern, der vor allem auf neue erneuerbare Energien setzt. 2022 entwickelte Groupe E innovative Projekte und sicherte zudem nachhaltig ihren Produktionspark und ihr Verteilnetz.



Am Fuss der Staumauer von Schiffenen (FR) hat Groupe E mit den Arbeiten an der künftigen Anlage zur Produktion von grünem Wasserstoff begonnen. Ab Sommer 2023 wird das Wasserkraftwerk den Strom liefern, der für die Herstellung von Wasserstoffmolekülen durch Elektrolyse erforderlich ist. Das Projekt ist eine Premiere in der Westschweiz und ermöglicht es, die jährlich während ca. 8'000 Stunden erzeugte Bandenergie mithilfe der Dotierturbine der Staumauer zu nutzen. Mit den rund 300 Tonnen Wasserstoff pro Jahr, die zunächst für den Schwerverkehr eingesetzt werden, unterstützt Groupe E die Dekarbonisierung der Branche und sammelt wertvolle Erfahrungen für die Speicherung von Energie in Form von Wasserstoff.

Wasser - Herzstück des Energiemix

Groupe E setzte 2022 die nachhaltige Sicherung ihres Produktionsparks fort. Das Unternehmen führte insbesondere Kontroll- und Wartungsarbeiten am Wasser-

kraftwerk Rossens-Hauterive durch, die eine ausserordentliche Absenkung des Greyerzersees im Herbst erforderten. In Schiffenen verfügt die Dotierturbine nun über einen neuen Generator, der ihre Effizienz steigert, und über ein System, das die Sauerstoffanreicherung des Wassers verbessert, das in das Flussbett der Saane zurückgeführt wird, wodurch sich die Auswirkungen auf die Fischfauna bei grosser Hitze abmildern lassen.

„Durch die Produktion von grünem Wasserstoff unterstützt Groupe E die Dekarbonisierung des Schwerverkehrs und sammelt wertvolle Erfahrungen für die Speicherung von Energie in Form von Wasserstoff.“



[Entdecken Sie das Video](#)

Léonie Berset, Beauftragte Neue erneuerbare Energien, erweitert das Portfolio für Windkraftprojekte von Groupe E Greenwatt mit Unterstützung von Fachkräften und regionalen Auftragnehmern.



➔ Aufgrund der alle zehn Jahre erfolgenden Wartungs- und Unterhaltsarbeiten am Wasserkraftwerk von Hauterive erfolgte im Herbst eine aussergewöhnliche Absenkung des Greizersees durch Groupe E.

✘ Die Fotovoltaikanlagen am Moléson in 2'000 Metern Höhe produzierten 16% des Jahresverbrauchs der Bergbahn, einschliesslich Restaurants und Lifte.

Zwar bildet die Wasserkraft den Kern des Energiemix von Groupe E, ihre – der sommerlichen Trockenheit geschuldete – geringe Stromproduktion zwang die Gruppe jedoch, sich auf den Strommärkten einzudecken, zu historisch hohen Preisen.

Solkraft boomt

2022 wurden über 13'700 Solaranlagen ans Stromnetz von Groupe E angeschlossen. Das Unternehmen ist seit rund 15 Jahren in der Installation von Solaranlagen und der Solarstromproduktion tätig, sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmen. So haben beispielsweise die Module auf dem Gipfel des Moléson in ihrem ersten Betriebsjahr 65'000 kWh produziert, was 16% des Jahresverbrauchs der Bergstation entspricht. In Cressier (NE) haben die Arbeiten an einer der grössten Schwei-

zer Freiflächensolaranlagen begonnen, die 2023 der benachbarten Raffinerie CO₂-armen Strom liefern wird.

Das Netz - entscheidend für die Energiewende

Groupe E setzte auch die Modernisierung ihrer Infrastrukturen für den Stromtransport fort. Als wichtiger Knotenpunkt des Neuenburger Stromversorgungsnetzes ist die Transformatorenstation Planchamps nach mehrjähriger Sanierung voll betriebsbereit. Diese Sanierung ermöglicht es, die Zuverlässigkeit des Stromnetzes im Kanton zu stärken. Im Bestreben, ihr Engagement für eine stärkere Nachhaltigkeit zu konkretisieren, nutzte Groupe E die Gelegenheit, einer der ersten Energieversorger Europas zu werden, der g3-Gas mit einem geringen ökologischen Fussabdruck verwendet, um bestimmte Elemente dieses Postens zu isolieren. In Payerne implementierte das Unternehmen eine in der Schweiz einzigartige Technologie, die eine Echtzeitanpassung der Netzspannung je nach im Umlauf befindlicher Strommenge ermöglicht. Eine optimale Lösung zur Absorption der steigenden Solarstromproduktion des Solarparks La Boverie und der umliegenden Dächer.

Der Startschuss für den Bau eines neuen Betriebszentrums von Groupe E in Boudevilliers im Val-de-Ruz erfolgte im Juli. Das Gebäude stellt ein Vorbild in Sachen Energieeffizienz dar und wird 70 Mitarbeitenden Arbeitsbereiche bieten, die auf die Anforderungen ihrer jeweiligen Fachbereiche zugeschnitten sind, und die für grössere Kundennähe sorgen. Ein wesentlicher Vorteil für die Ende 2022 gestartete und bis Ende 2029 andauernde Einführung der intelligenten Zähler und der „Smart Grid“-Technologien.

WINDKRAFT - EIN WESENTLICHER BESTANDTEIL DES ENERGIEMIX

Windkraftanlagen liefern zwei Drittel ihrer Produktion im Winter und bilden deshalb eine ideale Ergänzung zu Wasserkraft- und Solaranlagen, die im Sommer produktiver sind. Diese lokale und nachhaltige Energiequelle spielt eine wichtige Rolle bei den Parkprojekten von Groupe E Greenwatt, einem auf neue erneuerbare Energien spezialisierten Unternehmen. Das gemeinsam mit der Gemeinde Val-de-Ruz entwickelte Projekt Eole-de-Ruz hat mit dem Abschluss der öffentlichen Auflage einen wichtigen Schritt zum Erhalt der Baubewilligung getan. Die Verfahren für die Windparks Quatre Bornes und Montagne de Buttes wurden fortgesetzt. Zahlreiche positive Signale für eine Region, die über ein Gesamtpotenzial von rund 300 GWh/Jahr verfügt, was dem Jahresverbrauch von 70'000 Haushalten entspricht. Im Kanton Freiburg hat Groupe E Greenwatt ihre Informationsarbeit bei den verschiedenen Beteiligten fortgesetzt.

WÄRME- UND KÄLTEPRODUKTION MIT ERNEUERBAREN ENERGIEN

Der Ausbau der Wärme- und Kältenetze wurde von Groupe E zügig fortgesetzt. Die im Jahr 2022 errichteten Infrastrukturen signalisieren das Bestreben des Unternehmens, die Energiewende zu beschleunigen. Die Zahl der angeschlossenen Kundinnen und Kunden nimmt weiter zu.

Groupe E verfügt über rund 60 Fernwärmenetze, die überwiegend durch erneuerbare Energien versorgt werden. Das relativ warme Jahr 2022 verzeichnete einen Anstieg der Wärmeverteilung auf insgesamt 285 GWh. Dies lässt sich durch das Kundenwachstum (+ 110 Anschlüsse) und die Errichtung neuer Netze erklären. Insgesamt 185'000 m³ Holzschnitzel trugen zur Erzeugung dieser Wärme bei.

Bau der Heizzentrale in Kerzers (FR)

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde hat Groupe E den Bau einer ihrer grössten Heizzentralen in Angriff genommen. Im Gebäude werden drei Holzheizkessel zu je 6'500 kW und einer zu 3'800 kW sowie zwei Notgaskessel zu je 4'000 kW untergebracht. Im Rahmen der ersten Phase der Arbeiten werden ab Sommer 2023 lokale Gemüseproduzenten ans Netz angeschlossen.

Fernwärme Freiburg

Das Freiburger Fernwärmenetz wird weiter

ausgebaut und verbindet verschiedene Wärmekraftwerke im Grossraum Freiburg, um diese besser zu nutzen. Durch den Ausbau des Netzes werden die Versorgungssicher-

„Das relativ warme Jahr 2022 verzeichnete einen Anstieg der Wärmeverteilung auf insgesamt 285 GWh.“

heit und -stabilität erhöht. Ein Highlight des Jahres war die Unterquerung der SBB-Linie, eine symbolische Verbindung zwischen dem Norden und dem Süden der Stadt.

Das bis 2060 geplante Freiburger Fernwärmenetz bietet indes auch Übergangslösungen. So wurde in Erwartung des Netzausbaus jenseits der Saane eine temporäre Anlage in der Schule Schönberg installiert.

[Entdecken Sie das Video](#)

Emmanuelle Girard, Verantwortliche Strategisches Asset Management, definiert die Investitions- und Wartungsstrategien der Fernwärmeanlagen und der Gasinfrastrukturen, die durch Groupe E genutzt werden.





EINWEIHUNG NEUER HEIZZENTRALEN

2022 erfolgte die Einweihung neuer Heizzentralen. Die Heizzentrale Delley-Portalban (FR) erzeugt nun 550 MWh/Jahr und deckt den Wärmebedarf der Gemeindegebäude. Im Rahmen der Sanierung und Erweiterung der Heizzentrale Vuadens (FR) sahen sich die Ingenieure gezwungen, das Projekt zu überdenken. Die Notgaskessel wurden anderweitig untergebracht und schufen Platz für einen 650-kW-Holzheizkessel und einen Elektrofilter. In Romont (FR) wurde die Erweiterung Bicubic II eingeweiht. Die Installation eines Holzheizkessels mit einer Leistung von 3'200 kW ermöglicht die Optimierung der Anlagennutzung: Durch den Netzausbau lässt sich so seitdem die Wärme-Produktion des Industriestandorts der Nestlé Nespresso SA nutzen.

Fernwärme Entre-deux-Lacs

Ein ehrgeiziges Projekt im Kanton Neuenburg, das auf die Rückgewinnung der in der Raffinerie VARO Energy Group erzeugten Wärme setzt. Die Anschlussarbeiten in der Gemeinde Cornaux haben begonnen. Ende Herbst bekundeten die Gemeinden Saint-Blaise und Hauterive ihr Interesse an diesem Projekt und unterzeichneten eine Konzession, die den Ausbau des Netzes akzeptiert hat. Dieses Projekt wird auf dieser speziellen Website genauer erklärt: www.entre-deux-lacs.ch

Spannungen auf dem Gasmarkt

Die drohende Mangellage und der Krieg in der Ukraine liessen die Preise für die Gasversorgung in die Höhe schnellen und zwangen Groupe E zu Tarifierhöhungen. 2022 lieferte Groupe E ihren 5'000 Privat- und Industriekunden 785 GWh Erdgas.

Der Verbrauch sank 2022 um 15%. Dies lässt sich auf verschiedene Faktoren zurückfüh-

ren: auf die milden Temperaturen, die von den Kundinnen und Kunden ergriffenen Sparmassnahmen als Reaktion auf die Anforderungen des Bundes und die Möglichkeit, Zweistoffanlagen auf Öl umzustellen. Zudem ersetzten einige Kundinnen und Kunden mit Gasanschluss ihr Heizsystem durch umweltfreundlichere Lösungen.

Die Biogasproduktion der ARA Freiburg blieb mit einer Netzeinspeisung von 10 GWh stabil. Zwei Drittel dieser Produktion wurden durch den Verkauf von Zertifikaten an Privatpersonen oder Grossverbraucher aufgewertet.

Wärmepumpen

2022 wurden 619 Wärmepumpen installiert. Dieser Anstieg (+141) im Vergleich zu 2021 lässt sich dadurch erklären, dass viele Privatkundinnen und -kunden ihr Heizsystem ersetzt haben und dass bei Neubauten auf umweltfreundlichere Lösungen gesetzt wird. Hervorzuheben ist das erste per Contracting realisierte Wärmepumpenprojekt in Chénens (FR). Die Anlage mit drei Wärmepumpen mit einer Blockleistung von 39 kW versorgt ein aus verschiedenen Wohneinheiten und Geschäftsräumen bestehendes Gebäude mit Wärme und Warmwasser.

Industrielle Klimaanlage und Wärmepumpen

Unsere Spezialistinnen und Spezialisten bringen ihre Erfahrung im Bereich Klimatisierung ein. Groupe E stattete die Fernwärmanlage Sully III in La Tour-de-Peilz (VD) mit zwei Hochtemperatur-Wärmepumpen mit 170 kW Leistung, die mit modernstem Kältemittel arbeiten. Diese Ausstattung eröffnet erfreuliche Perspektiven auf dem Westschweizer Markt.

Die industrielle Abwärme der Raffinerie VARO Energy Group in Cressier wird verwertet und über die Fernwärmanlage Entre-deux-Lacs verteilt.



VERNETZTE, INTELLIGENTE LÖSUNGEN

Groupe E unterstützt Privatpersonen, Unternehmen und Gemeinden sowie die Industrie mit massgeschneiderten Energielösungen. Das Unternehmen setzt alles daran, die lokalen und erneuerbaren Energiequellen zu nutzen und dabei die Energieeffizienz zu maximieren.



Das im August 2022 eröffnete neue Schwimmbad von Marly (FR) befindet sich im Herzen des Ökoquartiers Ancienne Papeterie des Marly Innovation Centers (MIC). Es wurde innerhalb von nur 14 Monaten errichtet und ist das erste öffentliche Minergie-P-zertifizierte Schwimmbad der Schweiz. Für Groupe E handelte es sich dabei um ein ehrgeiziges Projekt, bei dem die Energieeffizienz im Zentrum allen Handelns stand. Der Studienauftrag umfasste die gesamte Gebäudetechnik: Elektro- und Sanitärinstallationen, Heizung, Lüftung und Wasseraufbereitung.

Die Teams von Groupe E waren für die Elektro- und Heizungsinstallationen sowie für sämtliche Wasseraufbereitungssysteme zuständig. Ein Anlagenmonitoring ermöglicht die Steuerung und Optimierung aller Energieflüsse.

Groupe E arbeitet seit vielen Jahren mit dem MIC zusammen und garantiert ein

optimales Energie-Management am ehemaligen Industriestandort.

Ein zukunftsorientiertes Quartier

Ist es möglich, ein nachhaltiges, umweltfreundliches und einladendes Wohnquartier zu bauen? Selbstverständlich! Als Beispiel lässt sich hier das Quartier Sully III im Osten der Gemeinde La Tour-de-Peilz (VD) nennen. Dieses Viertel wird derzeit auf einem baubestandenem Grundstück mit einer Fläche von über 30'000 m² errichtet. Groupe E möchte es zu einem Vorbild in Sachen Energieeffizienz machen. Die fünf Gebäude werden dabei an die bereits vorhandene, von Groupe E installierte Fernwärmanlage angeschlossen. Diese setzt auf innovative Technologie und nutzt zur Energieerzeugung das Wasser des Genfersees. Wärme und Warmwasser werden auf diese Weise lokal und erneuerbar erzeugt.

Dies gilt auch für einen Teil des Stroms. Solarmodule mit 160'000 kWh Leistung pro



[Entdecken Sie das Video](#)

Jean-Daniel Cramatte, Leiter Energieeffizienz, realisiert Grossprojekte mit verschiedenen Energieträgern und Fernwärmanlagen und unterstützt Grossverbraucher bei der Erreichung ihrer Ziele im Bereich Dekarbonisierung.



Das mit dem Label Minergie-P ausgezeichnete öffentliche Schwimmbad von Marly (FR) ist ein ehrgeiziges technisches Projekt unter Beteiligung von Groupe E. Das Unternehmen war für den Studienauftrag und verschiedene Installationen zuständig.

Jahr werden ein Viertel des Verbrauchs der Wohnungen decken. Ein quartiereigenes Microgrid soll den erzeugten Strom verteilen. Der Plan sieht zudem die Installation von Ladestationen für Elektrofahrzeuge vor, die den Bewohnerinnen und Bewohnern emissionsfreies Autofahren ermöglichen.

Energiepartnerin der Spitäler der Westschweiz

Nach den Freiburger und Neuenburger Spitälern haben sich zehn weitere Häuser, die unter dem Dach der Fédération des hô-

liche Schritte, die für eine effizientere Nutzung der Energieressourcen erforderlich sind: vom Anfangsaudit über die Umsetzung und Nachverfolgung der Optimierungsmassnahmen bis hin zur Festlegung der für einen Zeitrahmen von zehn Jahren geplanten Verbesserungen.

Dank der Beratung durch Groupe E werden die beteiligten Westschweizer Einrichtungen mit der Umsetzung der ermittelten Massnahmen jährlich rund 13 GWh Energie einsparen können, was dem Stromverbrauch von über 3'000 Haushalten entspricht. Hinzu kommt die Senkung des CO₂-Ausstosses um rund 1'000 Tonnen pro Jahr.

Die Teams vor Ort sorgen für den Aufbau der Energiezukunft

Alle nachhaltigen Lösungen im Energiebereich, die die Unternehmensgruppe anbietet, sind ohne die kompetenten Teams vor Ort unbedeutend. Mit ihrem Know-how und ihrer Professionalität leisten sie einen entscheidenden Beitrag zur Energiewende. 2022 waren sie auf 28'000 Baustellen im Einsatz (+ 2'000 im Vergleich zu 2021) und haben 619 Wärmepumpen installiert. Zudem haben sie 1'195 Solaranlagen errichtet, was einer Steigerung um 71,5% im Vergleich zu 2021 entspricht. Im Bereich Elektromobilität lässt sich ebenfalls ein starkes Wachstum verzeichnen; immer mehr Autofahrerinnen und Autofahrer entscheiden sich dafür. Auch hier sind unsere Mitarbeitenden vor Ort tätig und installieren Ladestationen. So hat Groupe E mit der Elektrifizierung von 2'800 Tiefgaragenparkplätzen in den rund sieben Gebäuden der Pensionskasse des Staatspersonals Freiburg (PKSPF) begonnen.

„Die von Groupe E vorgeschlagenen Massnahmen im Bereich Energieeffizienz haben zum Ziel, erneuerbare Energiequellen zu nutzen und Energieeinsparungen zu erzielen.“

pitaux vaudois vereint sind, an insgesamt 14 Standorten für die Durchführung eines Energieeffizienzprogramms zur Senkung ihres Energieverbrauchs entschieden. Die Betreuung durch Groupe E umfasst sämt-

ERHEBLICHE EINSPARUNGEN FÜR EIGENTÜMER

Groupe E lanciert 2022 das Energiespar-Contracting (ESC), mit dessen Hilfe sich der Energieverbrauch des Immobilienbestands eines grossen CO₂-Emittenten optimieren lässt.

Groupe E garantiert den Eigentümern erhebliche Energieeinsparungen, die zum Teil dafür genutzt werden, die sanierungsbedingten Kosten zu decken. Dank ESC ist Groupe E während der gesamten Zusammenarbeit präsent und kümmert sich um alle Aspekte der Energieeffizienz – von Beratung über Umsetzung bis hin zur Finanzierung und Wartung der Anlagen.



ENGAGIERT FÜR DIE GESELLSCHAFT

Groupe E ist sich ihrer Verantwortung bewusst und setzt sich aktiv für das Wohl ihrer Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden sowie der Gesellschaft im Allgemeinen ein. So startete die Gruppe ein neuartiges Ausbildungsprogramm, trifft sich mit beteiligten Akteurinnen und Akteuren und engagiert sich für die Gleichstellung von Frau und Mann.

Eine innovative Ausbildung

Mit Solar Access hat Groupe E 2022 eine zukunftssträchtige Ausbildung im Bereich Fotovoltaik gestartet. Das Ausbildungsprogramm ist das erste dieser Art in der Westschweiz und soll jedes Jahr rund vierzig Personen in Fotovoltaik ausbilden. Diese werden anschliessend die Teams vor Ort unterstützen. Der erste Kurs fand im September in Boudry (NE) statt und ermöglichte es, 15 neue Mitarbeitende einzustellen.

Ein Vertrag zugunsten der Energiewende

Um immer auf dem neusten Stand der Technik zu sein und die Entwicklung innovativer Lösungen zu fördern, unterzeichnete Groupe E im Oktober einen Rahmenvertrag zur Zusammenarbeit mit der Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion des Kantons Waadt. Die beiden Einrichtungen bündeln so ihre Kräfte und Kompetenzen zugunsten der Energiewende.

Nachhaltigkeit als Unternehmensziel

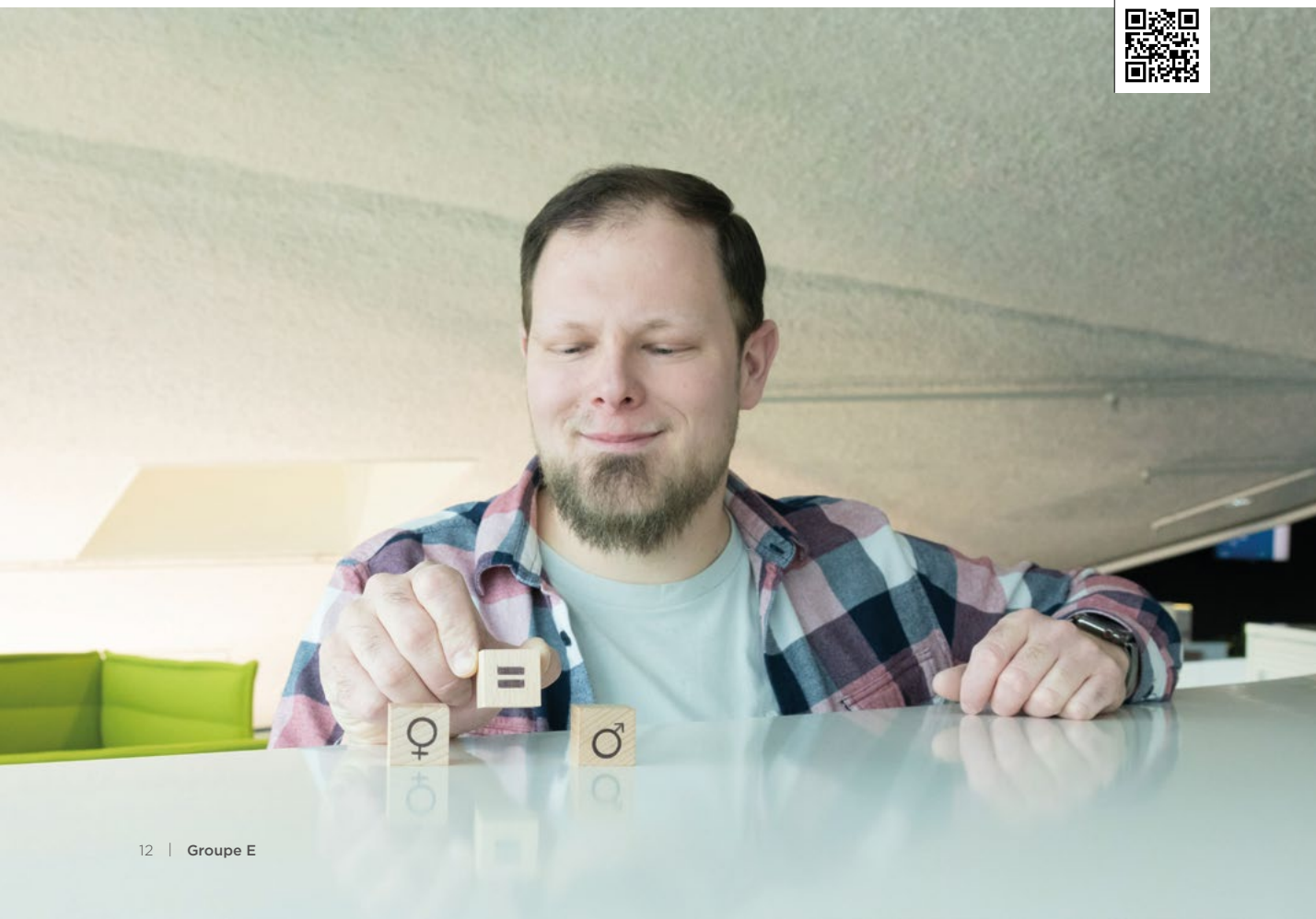
2022 wurden alle Teams des Unternehmens aufgefordert, mindestens eine gemeinsa-

„Das Unternehmensziel zur Umweltbelastung ermöglichte es allen Mitarbeitenden, die Nachhaltigkeit der Arbeitsprozesse in den Vordergrund zu stellen.“

me Aktion zur Verringerung der Umweltbelastung unserer Aktivitäten umzusetzen. Dieses Unternehmensziel ermöglichte allen Mitarbeitenden, die Nachhaltigkeit der Arbeitsprozesse in den Vordergrund zu stellen. Diese zählt neben Respekt und Offenheit zu den drei Unternehmenswerten.

[Entdecken Sie das Video](#)

Olivier Delacombaz, Projekt-/Teamleiter Telekommunikation IT, gehört zum Gleichstellungskomitee von Groupe E, das den Anteil der Mitarbeitenden im Unternehmen erhöhen soll.





Der erste Solar-Access-Kurs, die neue Ausbildung im Bereich Fotovoltaik, fand im September in Boudry (NE) statt.

Was die CO₂-Bilanz angeht, hat die Groupe E AG im Jahr 2021 2'840 Tonnen CO₂-Äquivalent ausgestossen. Für den Grossteil dieser Emissionen sind Dienstfahrten und Pendlerverkehr (68%) verantwortlich, gefolgt von der Heizung (13%). Die Erhöhung um 2% gegenüber 2020 lässt sich durch den Personalausbau und die Zunahme der durchschnittlichen Pendlerkilometer erklären. Groupe E AG setzt auf zwei Schwerpunkte, um ihre Emissionen zu senken: den Ausgleich des Pendlerverkehrs und der Dienstfahrten durch das Label Carbon Fri und die Erneuerung der mit fossilen Brennstoffen betriebenen Heizungen in den Gebäuden. Zudem erhalten die Mitarbeitenden von Groupe E AG ab 2023 ein Ladeguthaben beim Kauf eines privaten Elektrofahrzeugs.

Für mehr Gleichstellung

Groupe E setzt sich ausdrücklich dafür ein, die Chancengleichheit von Frau und Mann

im Unternehmen zu fördern. Die berufliche Gleichstellung ermöglicht es, dem Unternehmen mehr Attraktivität zu verleihen und so neue Talente zu gewinnen, um dem Arbeitskräftemangel zu begegnen.

2022 platziert sich Groupe E in einem Ranking der „Handelszeitung“ und der Zeitung „Le Temps“ als zweitbesten Schweizer Arbeitgeber in der Kategorie „Rohstoffe, Energie, Ver- und Entsorgung“. Für die Umfrage wurden über 1'500 Arbeitgeber ab 200 Mitarbeitenden in der Schweiz befragt.

Offen für Dialog

Vor dem besonderen Hintergrund der Energiekrise zählten die Beratung der beteiligten Akteure, die Information zur drohenden Mangellage und die Energiewende im Jahr 2022 zu den Prioritäten der Unternehmensgruppe. Treffen mit Abgeordneten, Kundinnen und Kunden sowie der Öffentlichkeit ermöglichten es, einen offenen Dialog zu führen und Wissen auszutauschen.

Dieser Austausch fand auch innerhalb des Unternehmens statt: Jacques Mauron, Generaldirektor, traf die Mitarbeitenden bei elf „Roadshows“. Diese boten Gelegenheit, sich über das aktuelle Geschehen auszutauschen und interessante Fakten über das Unternehmen zu erfahren. In geselligem Rahmen konnten auf diese Weise die Arbeitsbeziehungen vertieft werden.

Swisstainable, ein nachhaltiges Label

Mit ihrer Ausstellung zum Thema Energie zählt Electrobroc nun zu den ersten Schweizer Museen, die mit dem Label „Swisstainable leading“ ausgezeichnet wurden. Dabei handelt es sich um die anspruchsvollste Auszeichnung des Nachhaltigkeitsprogramms von Schweiz Tourismus. Zudem erzielten die Informationszentren (Electrobroc, Anlagenbesichtigungen und RoadLab) 2022 einen neuen Besucherrekord mit 24'212 Besucherinnen und Besuchern.

Per Sponsoring unterstützt Groupe E Sportveranstaltungen und -vereine sowie kulturelle Veranstaltungen in den Regionen, in denen das Unternehmen tätig ist. Die Unternehmensgruppe fördert auch das Projekt „Zeitung in der Schule“ der „Freiburger Nachrichten“, welches Schülerinnen und Schüler an den Journalismus heranführen soll.

DIE BERUFAUSBILDUNG BEKOMMT EIN NEUES GESICHT



Die Berufsausbildung zählt zu den Prioritäten von Groupe E. So wurde 2022 eine Rekordzahl von 92 Lernenden verzeichnet, die ihre Ausbildung in unserem Unternehmen begonnen haben. Zudem vereint die Talents Academy – die neue, junge und leicht zugängliche Ausbildungsplattform bei Groupe E – über 260 Lernende in 16 Berufen. Diese neue Plattform wurde im Mai eröffnet.



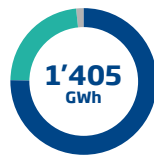
ZAHLEN UND FAKTEN 2022

STROMPRODUKTION GESAMT



2022

■ Wasserkraft	808 GWh	62 %
■ Thermische Kraftwerke	477 GWh	36,6 %
■ Neue erneuerbare Energie	18 GWh	1,4 %



2021

■ Wasserkraft	1'059 GWh	75,4 %
■ Thermische Kraftwerke	326 GWh	23,2 %
■ Neue erneuerbare Energie	20 GWh	1,4 %

STROMVERTEILUNG



2022

■ Direktkunden*innen	2'191 GWh
■ Wiederverkäufer*innen	777 GWh



2021

■ Direktkunden*innen	2'296 GWh
■ Wiederverkäufer*innen	775 GWh

PROGRAMM ZUR UNTERSTÜTZUNG DER SANIERUNG DER ÖFFENTLICHEN BELEUCHTUNG

Eingesparte Energie in kWh/Jahr

Nach Arbeiten im Jahr 2022	675'598 kWh	Nach Arbeiten im Jahr 2021	117'306 kWh
Gesamt 2011-2022	18'493'956 kWh	Gesamt 2011-2022	17'818'358 kWh

ANTEIL DER ERDVERLEGUNGEN (IN %)

2022	85,4	2019	84,1
2021	85,1	2018	83,3
2020	84,6	2017	82,5

GESAMTLÄNGE DER LEITUNGEN (IN KM)*

■ unterirdisch

2022	11'072	12'970
2021	10'958	12'884

Spannungsniveaus: NE3, NE5, NE7

* einschliesslich Länge des SEVT- und Cornaux-Netzes

UNTERBRECHUNGEN ≥ 3 MIN., MIT INDIRECTEN KUNDEN*INNEN

■ Index Groupe E

■ Von der ECom angegebene Schweizer Durchschnittswerte

SAIDI (Minuten)

2021	14,3 17
2020	16,7 21
2019	12,9 19
2018	16,8 23
2017	11,1 20

SAIFI (Häufigkeit)

2021	0,28 0,28
2020	0,37 0,32
2019	0,31 0,27
2018	0,37 0,37
2017	0,24 0,32

Methode gemäss Weisungen der ECom. Die Indizes für 2022 liegen erst im Herbst 2024 vor. Die Veröffentlichung der ECom erfolgt anonym. Es wird einzig der Schweizer Durchschnittswert des Index angegeben. Diese Indikatoren sind nicht mit denen aller Schweizer VNB vergleichbar. Zum Vergleich: gleiche Kundenzahl, gleiche Kundendichte, gleiches Einzugsgebiet. Diese Indikatoren unterliegen starken Einflüssen durch externe (von Dritten verursachten) Faktoren, die sich dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

BAUSTELLEN

Realisierte Bauvorhaben von Groupe E Connect SA

2022	28'000
2021	26'000

Produzierte elektrische Schalttafeln

2022	2'990
2021	2'100

Gebaute Fotovoltaikanlagen

2022	1'195
2021	697

Installierte Wärmepumpen

2022	619
2021	478

HEIZLÖSUNGEN

Verteilte Wärme über die Fernwärmenetze



Geliefertes Erdgas



Neue Inbetriebnahmen von Erdgasanschlüssen



Fernwärmeanlagen



Verlegte Fernwärmeleitungen



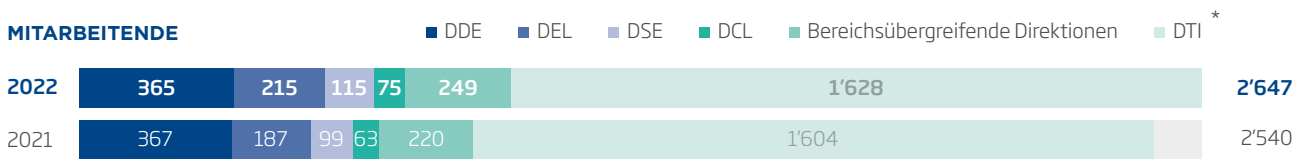
Betriebenes Erdgasnetz



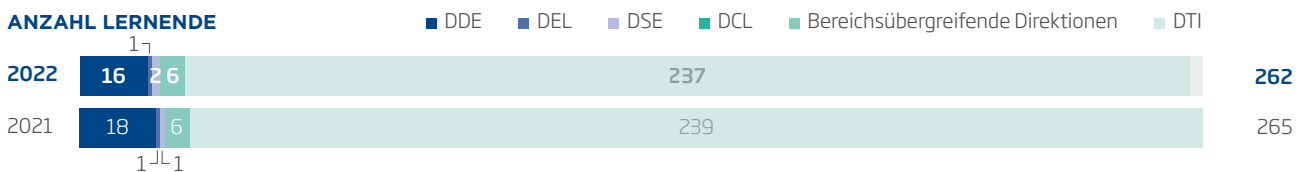
Energieholz-Schnitzel



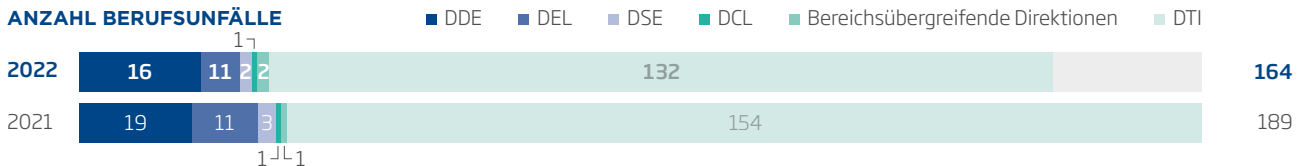
MITARBEITENDE



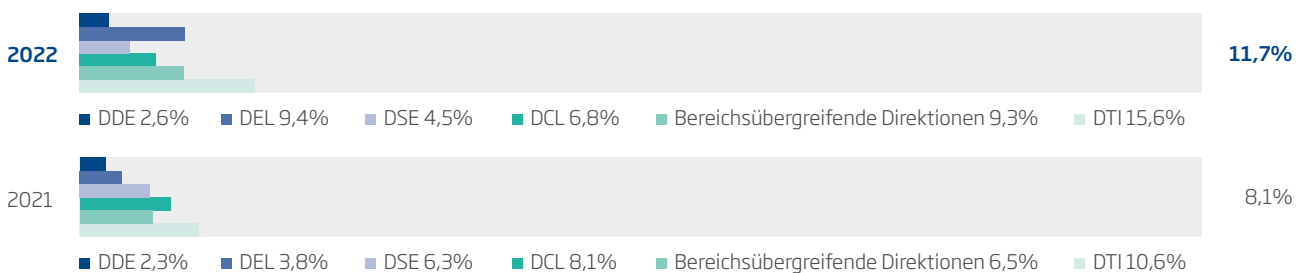
ANZAHL LERNENDE



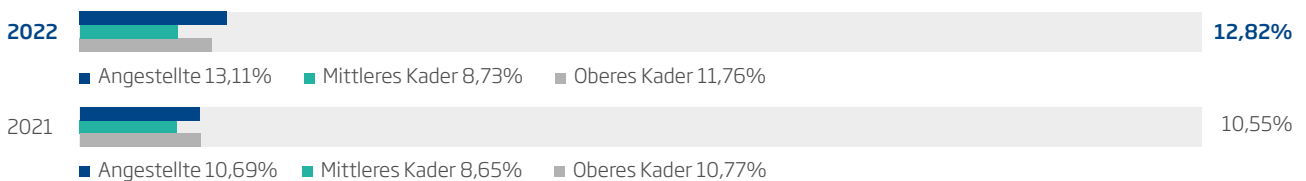
ANZAHL BERUFSUNFÄLLE



PERSONALFLUKTUATION (MITTELWERT)



ANTEIL AN FRAUEN



*
 ■ Direktion Stromverteilung (DDE) ■ Direktion Celsius (DCL) ■ Direktion Technik und Infrastrukturen (DTI)
 ■ Direktion elektrische Energie (DEL) ■ Bereichsübergreifende Direktionen (Direktion Ge-
 ■ Direktion Energielösungen (DSE) neralsekretariat, Direktion Finanzen und Informatik,
 Direktion Human Resources und Direktion Marketing)

CORPORATE GOVERNANCE

Groupe E hält sich bei ihren Grundsätzen der Unternehmensführung an die Richtlinien des „Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance“.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

Groupe E ist eine privatrechtliche Aktiengesellschaft im Sinne von Artikel 620ff. des Obligationenrechts mit Sitz in Granges-Paccot. Als unabhängige juristische Person des Privatrechts, die aber mit grosser Mehrheit im Besitz der öffentlichen Hand ist (siehe „Aktionärsstruktur“), verfügt Groupe E über die von Gesetz, Statuten und Reglement vorgeschriebenen Organe, d. h. die Generalversammlung, den Verwaltungsrat und seine Komitees, den Generaldirektor, die Generaldirektion der Gruppe sowie die Revisionsstelle.

2022 laufen die Arbeiten an der Anlage zur Produktion von grünem Wasserstoff am Fusse der Staumauer von Schiffenen (FR) auf Hochtouren.



AKTIONÄRSSTRUKTUR PER 31. DEZEMBER 2022

	Anzahl Aktien	in %
Kanton Freiburg	5'520'000	80,291
Sonstige institutionelle Anleger	550'000	8,000
Groupe E (eigene Aktien)	367'885	5,398
Kanton Neuenburg	171'875	2,500
Viteos	127'050	1,848
Neuenburger Gemeinden	57'450	0,836
Mitarbeitende Groupe E	49'115	0,668
Neuenburger Kantonalbank	25'000	0,364
Société Electrique du Val-de-Travers	6'625	0,096
TOTAL	6'875'000	100,000

Das Personal von Groupe E kann sich am Aktienkapital beteiligen. Somit haben die Mitarbeitenden sowie die Mitglieder der Generaldirektion und des Verwaltungsrats die Möglichkeit, Aktien zu einem Vorzugspreis zu erwerben.

BETEILIGUNGEN

Als vertikal integriertes Unternehmen deckt Groupe E die gesamte Wertschöpfungskette des Produktes Elektrizität ab, von der Produktion über den Verkauf bis zur Verteilung. Seit jeher bietet Groupe E zudem direkt oder indirekt durch die Unternehmen der Firmengruppe eine vollständige Palette von Produkten und Dienstleistungen im Energiebereich (Strom, Wärme, Kälte und Gas) an, welche die verschiedenen Bereiche wie elektrische Anlagen und Schalttafeln, Infrastrukturen, Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Heizung, Lüftung, Klimatisierung, Elektromobilität, Engineering, Unterhalt von technischen Anlagen und Elektrohaushaltsgeräte umfasst. Eine detaillierte Auflistung der Beteiligungen befindet sich im Anhang 31 zur konsolidierten Rechnung „Konsolidierungskreis“ auf den Seiten 53 und 54.

VERWALTUNGSRAT

Die Statuten sehen kein Recht für öffentlich-rechtliche Körperschaften vor, Vertreter in den Verwaltungsrat abzuordnen oder abzubrufen. Auch besteht kein Vertretungsanspruch von bestimmten Aktionären oder Aktionärskategorien, weshalb alle Mitglieder des Verwaltungsrats von der Generalversammlung gewählt werden. Allerdings berücksichtigt die Generalversammlung das Mitspracherecht der Mitarbeitenden von Groupe E durch die Ernennung eines Arbeitnehmervertreters.

MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Claude Lässer



PRÄSIDENT

- Mitglied seit 2002
- Mandatsende 2023
- Geboren 1949
- Lizentiat in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Freiburg

AKTUELL

- Vizepräsident des Verwaltungsrats von EOS Holding SA
- Mitglied des Verwaltungsrats von Groupe E Celsius AG
- Präsident der Stiftung Pobé Château de la Grande Riedera
- Mitglied des Vorstands der Groupe E Académie Basketball

1997 - 2011

- Freiburger Staatsrat, zunächst Leiter der Baudirektion, später der Finanzdirektion, 2003 und 2009 Präsident des Staatsrats

Beat Vonlanthen



VIZEPRÄSIDENT

- Mitglied seit 2008
- Mandatsende 2023
- Geboren 1957
- Doktor der Rechtswissenschaften der Universität Freiburg, Master of Laws der London School of Economics and Political Science

AKTUELL

- Geschäftsführender Gesellschafter der Vonlanthen Strategieentwicklung GmbH
- Präsident des Verwaltungsrats der Société fribourgeoise d'animation touristique SA
- Vizepräsident des Stiftungsrats Zentrum Nachhaltigkeit Zürich
- Stiftungsratsmitglied der Schweizerischen Diabetes-Stiftung
- Stiftungsratsmitglied von Solidarität mit der Welt-Stiftung

2015 - 2019

- Ständerat

2004 - 2016

- Freiburger Staatsrat; Direktor der Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion und ab 2007 Volkswirtschaftsdirektor; von 2010 bis 2015 Präsident der Konferenz Kantonalen Energiedirektorinnen und -direktoren (EnDK)

Yasmine Calisesi Arzner



MITGLIED

- Mitglied seit 2020
- Mandatsende 2023
- Geboren 1971
- Doktorin der Wissenschaften (Physik) der Universität Bern

AKTUELL

- Leiterin des Centre de l'Energie (CEN) der EPFL
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des CSEM

Olivier Curty



MITGLIED

- Mitglied seit 2017
- Mandatsende 2023
- Geboren 1972
- Lizentiat in Politikwissenschaft der Universität Lausanne, Master of Advanced European Studies der Universität Basel und Diplom in International Relations der Universität Kent in Canterbury

AKTUELL

- Freiburger Staatsrat seit 2017, Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektor, Freiburger Staatsratspräsident im Jahr 2022
- Mitglied unter anderem des Ausschusses der Konferenz Kantonalen Energiedirektorinnen und -direktoren (EnDK) und des Ausschusses der Konferenz der kantonalen Volkswirtschaftsdirektoren (VDK)
- Präsident der kantonalen Anstalt für die aktive Bodenpolitik (KAAB)
- Vizepräsident des Verwaltungsrats der Bluefactory Fribourg – Freiburg SA

Pierre-Alain Egger



MITGLIED

- Mitglied seit 2012
- Mandatsende 2023
- Geboren 1964
- Elektromonteur, Weiterbildung zum eidgenössisch diplomierten Elektrokontrolleur

AKTUELL

- Leiter der Abteilung Kontrolle Niederspannungsinstallationen bei Groupe E
- Vizepräsident der Vorsorgekommission von Groupe E und Mitglied der Personalkommission von Groupe E
- Mitglied des Generalrats und der Finanzkommission der Gemeinde Prez

Mathieu Erb



MITGLIED

- Mitglied seit 2022
- Mandatsende 2023
- Geboren 1986

AKTUELL

- Direktor der Ausgleichskasse des Kantons Neuenburg (seit Januar 2023)
- Generalsekretär des Departements für Raumentwicklung und Umwelt (DDTE) des Kantons Neuenburg (bis Ende 2022)

Nicolas Kolly



MITGLIED

- Mitglied seit 2020
- Mandatsende 2023
- Geboren 1986
- EFZ als Mechaniker mit Berufsmaturität
- Masterabschluss in Rechtswissenschaften der Universität Freiburg und Anwaltspatent

AKTUELL

- Rechtsanwalt bei der Avocats Associés Fribourg SA
- Freiburger Grossrat und Fraktionspräsident der SVP
- Präsident der Finanzkommission der Gemeinde Le Mouret
- Mitglied des Stiftungsrats der Einrichtung Les Peupliers

Paul-Albert Nobs



MITGLIED

- Mitglied seit 2011
- Mandatsende 2023
- Geboren 1955
- Diplomierter Elektroingenieur EPFL

AKTUELL

- Präsident des Stiftungsrats des Daler-Spitals
- Vizepräsident von Restoroute Lully
- Mitglied des Verwaltungsrats von Groupe E Celsius AG

1995 - 2020

- Generaldirektor der Cremo AG

Roger Nordmann



MITGLIED

- Mitglied seit 2020
- Mandatsende 2023
- Geboren 1973
- Lizentiat in Politikwissenschaft und Politischer Ökonomie der Universität Bern

AKTUELL

- Mitglied des Nationalrats und der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie, Präsident der Sozialdemokratischen Bundeshausfraktion
- Präsident von Planair SA

Laure-Emmanuelle Perret-Aebi



MITGLIED

- Mitglied seit 2020
- Mandatsende 2023
- Geboren 1976
- Wissenschaftliche Expertin im Bereich Energie und Nachhaltigkeit

AKTUELL

- CEO von LMNT Consultancy
- Präsidentin und Co-Gründerin von Bettering Academy
- Mitglied des Verwaltungsrats der Genossenschaft Migros Neuenburg-Freiburg

Aline Vaglio Florentin



MITGLIED

- Mitglied seit 2020
- Mandatsende 2023
- Geboren 1979
- Masterabschluss in Management (Audit & Finanzen) der ICN Ecole de Management in Nancy

AKTUELL

- Finanzdirektorin und Mitglied der Generaldirektion des Internationalen Flughafens Genf

2010 - 2014

- Mehrere Funktionen innerhalb der Finanzdirektion der Services Industriels de Genève

Pierre Varenne



MITGLIED

- Mitglied seit 2017
- Mandatsende 2023
- Geboren 1958
- Diplomingenieur, Diplom der Ecole Supérieure d'Electricité SUPELEC (Frankreich)

AKTUELL

- Selbstständiger Berater für Innovationsmanagement

2006 - 2020

- Direktor von Michelin Recherche et Technique SA in Givisiez

Thomas Wettstein



MITGLIED

- Mitglied seit 2020
- Mandatsende 2023
- Geboren 1971
- Doktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Freiburg
- Management-Ausbildung an der Harvard Business School (General Management Program) und IMD (Board Director)

AKTUELL

- Leiter IT-Solutions bei Swisscom Business Customers
- Präsident der Verwaltungsräte von itnetX AG und United Security Providers AG (Mandats Swisscom)
- Mitglied des Verwaltungsrats von BESA QSys SA
- Mitglied der Verwaltungskommission der SVA Aargau

2014 - 2020

- EO von Avectris SA

2006 - 2013

- CIO der BKW AG

Pierre Oberson

Verwaltungsratssekretär, nicht Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied der Generaldirektion der Gruppe und Stellvertreter des Generaldirektors



ZUSAMMENSETZUNG DES VERWALTUNGSRATS

Herr Laurent Favre, Mitglied des Verwaltungsrats von Groupe E seit 2015, ist anlässlich der Generalversammlung vom 23. Juni 2022 zurückgetreten. Als Nachfolger für die Laufende Amtsperiode, d.h. bis zum Ende der ordentlichen Generalversammlung 2023, wurde Herr Mathieu Erb gewählt. Bis Ende 2022 war Herr Erb als Generalsekretär des Departements für Raumentwicklung und Umwelt des Kantons Neuenburg tätig. Seit Januar 2023 leitet er die Ausgleichskasse des Kantons Neuenburg.

ORGANISATION DES VERWALTUNGSRATS

Gemäss den Grundsätzen guter Unternehmensführung verfügt der Verwaltungsrat über drei Komitees: das Strategische Komitee, das Kontrollkomitee und das Komitee Nominierungen und Vergütungen. Der interne Auditor ist direkt dem Präsidenten des Kontrollkomitees unterstellt.

Strategisches Komitee

Das Strategische Komitee unterbreitet dem Verwaltungsrat fundierte Empfehlungen zur Unternehmensstrategie und zur strategischen Ausrichtung des Unternehmens, insbesondere im Hinblick auf mögliche technische, industrielle und kommerzielle Kooperationen. Es achtet auf die Kohärenz sämtlicher strategischer Massnahmen.

Präsident: Claude Lässer
Mitglieder: Yasmine Calisesi Arzner
Roger Nordmann
Pierre Varenne
Ständige Gäste: Generaldirektor
Sekretär: Pierre Oberson, Generalsekretär

Kontrollkomitee

Das Kontrollkomitee unterstützt den Verwaltungsrat bei der Ausübung seiner Kontrollverantwortung im weitesten Sinne. Ihm obliegt die Erarbeitung eines langfristigen, alle Bereiche des Unternehmens umfassenden Auditprogramms. Insbesondere sind die vier folgenden Tätigkeitsbereiche seiner Kontrolle unterstellt:

1. Finanzreporting
2. Interne Kontrolle und Risikomanagement (Unternehmensrisiken und Energierisiken) *
3. Internes Audit
4. Revisionsstelle

* Das Kontrollkomitee prüft regelmässig die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems (IKS), einschliesslich der Abläufe im Risikomanagement und aller Aspekte der Konformitätspolitik. Das IKS erfüllt die Erwartungen der Unternehmensführung und entspricht den gesetzlichen Anforderungen.

Präsident: Paul-Albert Nobs
Mitglieder: Pierre-Alain Egger
Aline Vaglio Florentin
Thomas Wettstein
Ständige Gäste: Generaldirektor
Direktor Finanzen und Informatik
Interner Auditor
Sekretär: Pierre Oberson, Generalsekretär

Komitee Nominierungen und Vergütungen

Das Komitee formuliert Vorschläge für die Nominierung der Verwaltungsräte, des Generaldirektors, der Direktionsmitglieder sowie von Kadermitarbeitenden des Unternehmens. Weiter macht es Vorschläge bezüglich der Vergütungen für Verwaltungsratsmitglieder und den Generaldirektor sowie zur Lohnpolitik im Unternehmen. Es hat zudem die Aufgabe, Vorschläge für Anpassungen des Organisationsreglements und der Reglemente der Verwaltungsratskomitees zu machen.

Präsident: Claude Lässer
Mitglieder: Laure-Emmanuelle Perret-Aebi
Nicolas Kolly
Beat Vonlanthen
Ständige Gäste: Generaldirektor
Direktor Human Resources
Sekretär: Pierre Oberson, Generalsekretär

KOMITEE NOMINIERUNGEN UND VERGÜTUNGEN

Die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder belief sich im Jahr 2022 auf insgesamt CHF 680'000.-.

REVISIONSSTELLE

BDO AG, Villars-sur-Glâne (seit 2017)

REVISIONSSTELLE FÜR DIE KONSOLIDIERTE KONZERNRECHNUNG

BDO AG, Villars-sur-Glâne (seit 2017)

HONORARE DER REVISIONSSTELLE

Die im Geschäftsjahr 2022 für Revisionsdienstleistungen gezahlten Honorare beliefen sich auf CHF 239'200.-.

ABTRETUNG VON KOMPETENZEN DURCH DEN VERWALTUNGSRAT

Wie von Gesetz, Statuten und Organisationsreglement vorgesehen, delegierte der Verwaltungsrat die Führung des Unternehmens an den Generaldirektor.

Der Generaldirektor

Der Generaldirektor setzt die Unternehmensziele innerhalb des vom Verwaltungsrat beschlossenen strategischen Rahmens um. Er stellt den reibungslosen Ablauf aller dafür nötigen Tätigkeiten sicher und vertritt die Firmengruppe nach aussen.

Der Generaldirektor ist weiter für die Organisation und die Ausführung der Aufgaben der Generaldirektion verantwortlich.

Er informiert den Verwaltungsrat bzw. die Komitees des Verwaltungsrates regelmässig über den Geschäftsgang. Er bereitet die Dossiers vor, die dem Verwaltungsrat zur Beschlussfassung unterbreitet werden, und gibt seinen Standpunkt dazu bekannt. Der Generaldirektor ist auch für die Kommunikation zuständig. Die vollständige, klare und verständliche Information von Mitarbeitenden, Kunden und Öffentlichkeit erfolgt unter seiner Verantwortung.

Geschäftsleitung der Gruppe

Der Geschäftsleitung der Gruppe (GDG) gehören zehn Mitglieder an. Sie steht unter dem Vorsitz des Generaldirektors. Die GDG ist für die Umsetzung der vom Verwaltungsrat festgelegten Strategie und der allgemeinen Unternehmenspolitik verantwortlich. Sie unterbreitet dem Verwaltungsrat und seinen Ausschüssen Vorschläge für anstehende Entscheidungen. Ihre Mitglieder erarbeiten, planen und realisieren die notwendigen Massnahmen zur Umsetzung. Alle Entscheidungen der GDG bedürfen der Zustimmung des Generaldirektors. Darüber hinaus amtiert die GDG als Verwaltungsrat von Groupe E Connect SA.

Die Geschäftsleitung der Gruppe vor der Staumauer Magere Au (FR). Das Bauwerk feierte 2022 sein 150-jähriges Bestehen.



GESCHÄFTSLEITUNG DER GRUPPE

Jacques Mauron



GENERALDIREKTOR

- GL-Mitglied seit 2012
- Generaldirektor seit 2019
- Geboren 1969
- Diplomingenieur Physik ETH, EMBA in Utility Management der Universität Freiburg

AKTUELL

- Präsident von Groupe E Connect SA, Groupe E Celsius SA, fth fr SA und von Sarine Engineering SA
- Mitglied der Verwaltungsräte von EOS Holding SA, Gaznat SA, Gérine Energies SA
- Vizepräsident des Verwaltungsrats von RegioGrid

Pascal Abbet



DIREKTOR CELSIUS

- GL-Mitglied seit 2020
- Geboren 1962
- Maschinenbauingenieur EPFL, Master in Gastechnik der École des Mines de Paris

AKTUELL

- Präsident von gpfr SA
- Vorstandsmitglied der Société Suisse de l'Industrie du Gaz et des Eaux (SSIGE)
- Mitglied der Energiekommission des Kantons Fribourg

Jean-Claude Barras



DIREKTOR ENERGIELÖSUNGEN

- GL-Mitglied seit 2018
- Geboren 1968
- Maschinenbauingenieur FH, Schwerpunkt Thermik; Weiterbildung in Betriebswirtschaft

AKTUELL

- Präsident von Gérine Energies SA
- Mitglied der Verwaltungsräte von SACAO SA und Climkit SA

Michel Beaud



GENERALDIREKTOR TECHNIK UND INFRASTRUKTUREN

- GL-Mitglied seit 2018
- Geboren 1970
- Eidgenössisch diplomierte Elektroinstallateur, Nachdiplomstudium FH Betriebswirtschaft

AKTUELL

- Präsident von Baud SA, Groupe E Entretec und Groupe E Plus
- Geschäftsführender Präsident von Technimat Sàrl
- Delegierter Verwaltungsrat von Groupe E Connect SA
- Mitglied der Verwaltungsräte von Dexa SA, Polytab SA, Vuillomenet Electricité SA, Elexa SA, Jordan Electricité SA, Gaschen SA, Germiquet Electricité SA, Christian Kropf SA, Paerlitec SA und Elexpert SA
- Mitglied der Immobilien-Kammer Freiburg (IKF)
- Mitglied des Stiftungsrates für die Berufsbildung
- Mitglied des Strategischen Komitees der Handels- und Industriekammer des Kantons Freiburg (HIKF)

Fabrice Bonvin



DIREKTOR STROMVERTEILUNG

- GL-Mitglied seit 2018
- Geboren 1967
- Elektroingenieur EPFL, EMBA in Utility Management der Universität Freiburg

AKTUELL

- Mitglied der Verwaltungsräte von netplusFR SA, ftth fr SA und Spontis SA
- Mitglied des Komitees der CIFER (Westschweizer Ausbildungszentrum für Netzelektriker/innen)

Pierre Oberson



GENERALSEKRETÄR, STELLVERTRETER DES GENERALDIREKTORS

- GL-Mitglied seit 2017
- Geboren 1971
- Lizentiat in Rechtswissenschaft der Universität Freiburg, Anwaltspatent,
- Absolvent Schweizer Kurse für Unternehmensführung (SKU) der Universität St. Gallen

AKTUELL

- Präsident von Engreen SA und EnerBroye SA
- Vizepräsident von Groupe E Greenwatt SA und von der Gommerkraftwerke AG
- Mitglied der Verwaltungsräte von Groupe E Connect SA, Groupe E Celsius SA, EW Goms Holding AG, der Société des Forces Motrices du Châtelot SA, ValEole SA, COMBA Energies SA, SOFRIPA SA, St-Paul Médias SA, Climkit SA und von Chauffage Bois-Energie Anzère CBA SA, sowie Präsident von SI Orion SA
- Präsident der Kommission Recht des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE)
- Mitglied der Energiekommissionen des Kantons Freiburg und des Kantons Neuenburg

GESCHÄFTSLEITUNG DER GRUPPE

Luciano Ponti



DIREKTOR HUMAN RESOURCES

- GL-Mitglied seit 2016
- Geboren 1960
- Diplom in Betriebswirtschaft der Universität St. Gallen

AKTUELL

- Mitglied des Vorstands der Ausgleichskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke (AKEW)

Alain Sapin



DIREKTOR ELEKTRISCHE ENERGIE

- GL-Mitglied seit 2002
- Geboren 1966
- Elektroingenieur EPFL, Doktor der Technischen Wissenschaften EPFL

AKTUELL

- Präsident der Gommerkraftwerke AG, von Groupe E Greenwatt SA, Swiss H2 Generation SA, Verrivent SA, BestPellet Wärme AG, La Tzintre Energie SA, Sainte-Anne Energie SA, Climkit SA und RayForce AG
- Vizepräsident der Forces Motrices Hongrin-Léman SA
- Delegierter Verwaltungsrat der Société des Forces Motrices du Châtelot SA
- Mitglied der Verwaltungsräte von SAIDEF SA, der Société Electrique du Val-de-Travers SA, EW Goms Holding AG, Kraftwerk Wysswasser AG und Electra-Massa AG

Urs Vogt



DIREKTOR MARKETING

- GL-Mitglied seit 2017
- Geboren 1966
- Elektroingenieur ETHZ, EMBA in Management of Technology Unil-HEC/EPFL

AKTUELL

- Vizepräsident von cc energie AG
- Mitglied der Verwaltungsräte von MOVE Mobility SA, Oléoduc du Jura Neuchâtelois SA und Swiss H2 Generation SA
- Mitglied des Vorstands der Vereinigung der Freiburger Industrie

Willy Zeller



DIREKTOR FINANZEN UND INFORMATIK

- GL-Mitglied seit 2009
- Geboren 1965
- Diplom in Betriebswirtschaft der Universität St. Gallen

AKTUELL

- Mitglied der Verwaltungsräte von Groupe E Connect SA, Groupe E Greenwatt SA, Vuilliomnet Electricité SA, und Spontis SA

Martine Schmidt Sekretärin der Geschäftsleitung der Gruppe

VERGÜTUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG

Der Gesamtbetrag der Vergütungen der Geschäftsleitungsmitglieder belief sich im Jahr 2022 auf CHF 3'579'326.-.

50% der Vergütungen für Repräsentationsmandate im Namen von Groupe E bei Drittunternehmen werden an Groupe E überwiesen.

RISIKOMANAGEMENT

Jedes Unternehmen ist im Rahmen seiner Tätigkeit Ereignissen, Risiken und/oder Chancen ausgesetzt, die das Erreichen seiner Ziele gefährden oder aber erleichtern können. Groupe E ist sich der Bedeutung solcher Risiken und Chancen bewusst und setzt deshalb auf ein ganzheitliches, strukturiertes und vorausschauendes Risikomanagement, um Risiken zu identifizieren, zu bewerten und zu bewältigen oder Chancen zu fordern. Die Grundsätze des Risikomanagements stehen im Rahmen einer für alle Unternehmen der Firmengruppe geltenden Risikomanagementpolitik.

ORGANISATION

Der Verwaltungsrat definiert die Risikomanagementstrategie und die Risikobereitschaft unter Berücksichtigung der Unternehmenswerte. Das Kontrollkomitee stellt regelmässig sicher, dass die wesentlichen Risiken korrekt erfasst, bearbeitet und ihm zur Kenntnisnahme unterbreitet werden. Das Komitee verfasst dann zuhanden des Verwaltungsrates einen Bericht über die Funktionsweise der Abläufe im Risikomanagement. Der Generalsekretär leitet das Risikomanagement der Firmengruppe; der Risikomanager ist zuständig für die Festlegung, Aktualisierung und Umsetzung der Risikomanagementpolitik bei sämtlichen Aktivitäten der Firmengruppe.

Die einzelnen strategischen Geschäftsbereiche sind für die Risiken ihres jeweiligen Portfolios verantwortlich und werden dabei von den Supportfunktionen unterstützt. Die bereichsübergreifenden Risiken obliegen dem Generalsekretariat. Dieses ist zuständig für die Aggregation aller Risikoportfolios. Dies schliesst das Erstellen eines halbjährlichen Berichts über die wichtigsten Risiken zuhanden des Verwaltungsrates ein.

RISIKOMANAGEMENTMODELL

Das Risikomanagementmodell basiert auf den Vorgaben des COSO ERM und der Norm ISO31000. Die Corporate Governance und die Unternehmenskultur von Groupe E bilden damit die strukturelle Grundlage, auf der das gesamte Risikomanagement und das interne Kontrollsystem aufbauen können. Die gemäss den Zielen der Firmengruppe identifizierten Risiken werden je nach ihrer Art in fünf Risikobereiche unterteilt: Strategie, operative Tätigkeiten, Reporting, Compliance und höhere Gewalt. Zudem ermöglichen Massnahmen zur Vermeidung von Risiken eine Minderung des Restrisikos innerhalb der vom Verwaltungsrat festgelegten Toleranzgrenzen.

Das Risikomanagement erfasst insbesondere finanzielle Risiken wie die Entwicklung der Energiemengen und -preise, der Wechselkurse, der Zinssätze (Marktrisiken) sowie die Bonität von Kunden und Lieferanten (Kreditrisiken/Gegenleistung). Hauptsächlich bei Energieportfolios werden diese Risiken täglich nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft des quantitativen Managements gemessen und mit definierten Grenzwerten abgeglichen. Bei Bedarf werden Korrekturmassnahmen beschlossen und umgesetzt. Energiereisiken werden monatlich an das Risikokomitee Energie und vierteljährlich an den Verwaltungsrat berichtet.

Das Risikomanagementmodell deckt auch Risiken ab, die die Sicherheit von Personen und Sachen, gesetzlichen Vorschriften (unter Berücksichtigung von Änderungen der in den Energiemärkten geltenden Bestimmungen), die Informations- und Kommunikationstechnologien sowie generell die Abläufe der Geschäftsprozesse betreffen.

FINANZBERICHT

Erläuterung der Geschäftslage 30

Konsolidierte Jahresrechnung 32

Jahresrechnung Groupe E AG 60

ERLÄUTERUNG DER GESCHÄFTSLAGE

UNGÜNSTIGE KONSTELLATION

Die Begeisterung für die neuen erneuerbaren Energien und die zunehmende Elektrifizierung der Gesellschaft wirkten sich positiv auf die verschiedenen Geschäftsbereiche der Gruppe aus, die allesamt ein erfreuliches Umsatzwachstum verzeichneten.

Das Geschäftsjahr 2022 stand jedoch im Zeichen einer aussergewöhnlichen Konstellation: ausgeprägte Trockenheit während eines Grossteils des Jahres und rekordhohe Preise am äusserst volatilen Energiemarkt. Aufgrund der mageren Wasserzuflüsse produzierten die von der Gruppe betriebenen Kraftwerke deutlich weniger Strom. Die fehlenden Strommengen mussten am Markt zu sehr hohen Preisen eingekauft werden.

RENTABILITÄT UNTER DRUCK

Dank der Ausweitung der Geschäftstätigkeit der Gruppe konnte der Umsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr um 18% auf 923 MCHF gesteigert werden. Dieses kräftige Wachstum beinhaltet allerdings einen Einmaleffekt, der sich aus der bilanzwirksamen Erfassung der regulatorischen Deckungsdifferenz Energie in Höhe von 66 MCHF ergibt. Als Verteilnetzbetreiberin hält sich Groupe E an die gesetzlichen Vorgaben und die Weisungen der ElCom zur zulässigen Rentabilität am regulierten Markt. Danach kann bei einer Kostenunterdeckung der fehlende Betrag nachgefordert bzw. muss im Falle einer Überdeckung der zu viel in Rechnung gestellte Betrag den Kunden zurückerstattet werden. Die Deckungsdifferenzen müssen neu im



Geschäftsjahr erfasst werden, in dem sie aufgetreten sind. Die Daten des Vorjahres wurden entsprechend bereinigt.

Im Jahr 2022 hatte die extreme Trockenheit einen spektakulären Anstieg des Beschaffungsaufwands um über 100 MCHF zur Folge. Die anderen Posten des Betriebsaufwands blieben unter Kontrolle, ihr Wachstum steht in Einklang mit der Ausweitung der Geschäftstätigkeit.

Während das Betriebsergebnis (EBIT) weiterhin unter starkem Druck stand und um 49% zurückging, leistete der Anteil am Ergebnis der nach der Equity-Methode ausgewiesenen EOS Holding im Gegensatz zum Vorjahr (Beitrag von minus 14 MCHF) einen positiven Beitrag in Höhe von 15 MCHF. Im Jahr 2022 wurde mit einem Reingewinn von 38,5 MCHF schlussendlich ein vergleichbares Ergebnis erzielt wie im Vorjahr.

ROBUSTE BILANZ

Die Ereignisse des abgelaufenen Jahres zeigen, dass sich die Gruppe auch bei Gegenwind zu behaupten vermag. Ihre solide Bilanz weist per Ende 2022 eine um 7,8% höhere Bilanzsumme von 2'852 MCHF aus, die zu 72% durch Eigenmittel finanziert wird.

ERSTMALIGE ANLEIHEEMISSION EIN VOLLER ERFOLG

Trotz der schwierigen Marktverhältnisse setzt die Gruppe ihre Anstrengungen für die Energiewende fort. In diesem Zusammenhang legte sie eine erste Obligationenanleihe in zwei Tranchen für einen Gesamtbetrag von 220 MCHF auf. Diese Anleihe, die der Finanzierung des Investitionsprogramms von Groupe E dient, ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Liberierung erfolgte am 30. September 2022.

Als Folge dieser neuen Finanzierung hat sich das Verschuldungsprofil der Gruppe stark verändert. Während Ende 2021 die Liquidität die Finanzverbindlichkeiten überstieg, besteht per 31. Dezember 2022 eine Nettoverschuldung von 107 MCHF.

Die Turbulenzen am Energiemarkt erschwerten das Liquiditätsmanagement und führten 2022 zu einem jähen Rückgang des betrieblichen Cashflows.

MÄSSIGER RÜCKGANG DER DIVIDENDE

Obwohl das Jahr als schwierig bezeichnet werden kann, spiegelt es im Wesentlichen konjunkturelle Auswirkungen wider, die die Beständigkeit des Geschäftsmodells der Gruppe und daher auch das Prinzip einer stabilen Dividende nicht in Frage stellen können. Im Bewusstsein der Unsicherheiten auf dem Energiemarkt und der Herausforderungen bei der Finanzierung der Energiewende, schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung jedoch vor, auf den ausserordentlichen Teil der Dividende zu verzichten und diese damit von CHF 4,35 auf CHF 4,10 pro Aktie zu senken.

PERSPEKTIVEN

Angesichts der massiv gestiegenen Kosten für die Energiebeschaffung hat Groupe E per 1. Januar 2023 eine Erhöhung ihrer Stromtarife bekanntgegeben.

Noch nie in der jüngeren Geschichte waren die Perspektiven in der Energiebranche mit so viel Unsicherheit behaftet. Die Gefahr von Stromknappheit im kommenden Winter ist reell und könnte erhebliche Auswirkungen auf das Ergebnis der Gruppe haben, während die Handlungsmöglichkeiten begrenzt sind. In diesem turbulenten Marktumfeld bleibt die Gruppe somit möglichen Einflüssen ausgesetzt, die signifikante Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2023 haben könnten.



KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

In TCHF	Anmerkung	2022	2021
Umsatz	3	922'982	780'036
Aktiviert Eigenleistungen	4	41'450	40'091
Übriger Betriebsertrag	5	6'416	4'688
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie an unverrechneten Lieferungen und Leistungen		(11'278)	6'662
Total Betriebsertrag		959'570	831'478
Materialaufwand und Fremdleistungen	6	(539'419)	(404'139)
Personalaufwand	7	(266'275)	(253'711)
Übriger Betriebsaufwand	8	(53'520)	(49'893)
Total Betriebsaufwand		(859'214)	(707'742)
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		100'356	123'735
Abschreibungen auf Sachanlagen	15	(74'200)	(72'406)
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	16	(5'963)	(11'776)
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		20'192	39'553
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	17	15'644	(14'213)
Finanzergebnis	9	7'884	24'073
Ergebnis vor Steuern		43'721	49'413
Gewinnsteuern	10	(5'184)	(7'762)
Reingewinn des Geschäftsjahres		38'536	41'651
Anteil:			
- Aktionäre		30'299	37'873
- Minderheitsanteile		8'237	3'778
		38'536	41'651

KONSOLIDIERTE BILANZ

Aktiven (in TCHF)	Anmerkung	31.12.2022	31.12.2021
Umlaufvermögen		595'276	446'729
Flüssige und geldnahe Mittel		226'398	112'199
Wertschriften		0	43'585
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11	169'062	176'287
Übrige kurzfristige Forderungen		29'142	31'307
Forderungen aus Aufträgen in Arbeit	12	41'070	44'644
Vorräte	13	10'617	7'316
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14	118'986	31'390
Anlagevermögen		2'257'311	2'200'412
Sachanlagen	15	1'408'208	1'343'039
Immaterielle Anlagen	16	29'572	33'648
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	17	395'771	396'070
Finanzanlagen	17	423'760	427'655
TOTAL AKTIVEN		2'852'588	2'647'140
Passiven (in TCHF)			
Kurzfristiges Fremdkapital		298'995	295'894
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18	131'675	129'510
Verbindlichkeiten aus Aufträgen in Arbeit	12	42'295	29'152
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	20	26'645	43'488
Übrige Verbindlichkeiten		27'913	30'798
Rückstellungen	22	2'843	5'024
Passivierte kurzfristige Nutzungsentgelte	21	4'732	3'931
Passive Rechnungsabgrenzungen	19	62'893	53'990
Langfristiges Fremdkapital		509'972	312'622
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	20	305'575	110'778
Passivierte langfristige Nutzungsentgelte	21	60'074	47'914
Rückstellungen	22	44'049	52'100
Latente Steuerverbindlichkeiten	23	100'275	101'830
Total Fremdkapital		808'967	608'516
Eigenkapital			
Aktienkapital		68'750	68'750
Eigene Aktien	24	(23'384)	(22'280)
Kapitalreserven		19'693	18'458
Gewinnreserven		1'861'073	1'858'959
Jahresergebnis		30'299	37'873
Total Eigenkapital ohne Minderheitsanteile		1'956'431	1'961'760
Minderheitsanteile		87'189	76'864
Total Eigenkapital		2'043'620	2'038'625
TOTAL PASSIVEN		2'852'588	2'647'140



ENTWICKLUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

In TCHF	Kapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total (ohne Minderheitsanteile)	Minderheitsanteile	Total (inkl. Minderheitsanteile)
Saldo per 01.01.2021	68'750	(21'592)	17'225	1'878'568	1'942'952	74'330	2'017'282
Veränderung des Eigenkapitals 2021:							
Verkauf eigener Aktien	0	356	1'233	0	1'589	0	1'589
Kauf eigener Aktien	0	(1'044)	0	0	(1'044)	0	(1'044)
Ergebnis des Geschäftsjahres	0	0	0	37'873	37'873	3'778	41'651
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	1'225	1'225	(117)	1'108
Währungsdifferenzen	0	0	0	(6'043)	(6'043)	22	(6'021)
Dividenden	0	0	0	(28'447)	(28'447)	(1'244)	(29'691)
Veränderung eigene Aktien von Tochtergesellschaften & gesetzliche Reserven	0	0	0	393	393	95	488
Im Eigenkapital erfasster Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	0	0	0	13'263	13'263	0	13'263
Saldo per 31.12.2021	68'750	(22'280)	18'458	1'896'832	1'961'760	76'864	2'038'625
Veränderung des Eigenkapitals 2022:							
Umgliederung	0	0	0	(1)	(1)	1	(0)
Verkauf eigener Aktien	0	369	1'235	0	1'604	0	1'604
Kauf eigener Aktien	0	(1'473)	0	0	(1'473)	0	(1'473)
Ergebnis des Geschäftsjahres	0	0	0	30'299	30'299	8'237	38'536
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	4'063	4'063	2'697	6'760
Währungsdifferenzen	0	0	0	(6'097)	(6'097)	15	(6'081)
Dividenden	0	0	0	(28'524)	(28'524)	(634)	(29'158)
Veränderung eigene Aktien von Tochtergesellschaften & gesetzliche Reserven	0	0	0	8	8	0	9
Im Eigenkapital erfasster Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	0	0	0	(5'208)	(5'208)	8	(5'201)
Saldo per 31.12.2022	68'750	(23'384)	19'693	1'891'372	1'956'431	87'189	2'043'620

Die nicht ausschüttbaren Reserven belaufen sich auf insgesamt TCHF 44'310 (2021: TCHF 44'133).

Per 31. Dezember 2022 bestand das emittierte Aktienkapital aus 6'875'000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10. Die Aktionärsstruktur von Groupe E AG ist im Abschnitt „Corporate Governance“ des Geschäftsberichts aufgeführt. Der für die Dividendenausschüttung vorgesehene Betrag basiert auf dem verfügbaren Betrag der Eigenmittel der Muttergesellschaft und wird gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts festgelegt.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

In TCHF	Anmerkung	2022	2021
Ergebnis vor Steuern		43'721	49'413
Anpassungen für:			
- Abschreibungen	15/16	77'732	76'877
- Verluste aus Wertbeeinträchtigungen	15/16	2'432	7'305
- Wegfall von Wertbeeinträchtigungen	17	(552)	(122)
- Veränderung Rückstellungen		(86'709)	(6'756)
- Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften	17	(15'644)	14'213
- Ergebnis aus der Veräusserung von Anlagevermögen		(319)	(5'477)
Nettozinszahlungen	9	3'861	2'845
Bezahlte Gewinnsteuern	10	(7'963)	(8'349)
Erhaltene Dividenden von assoziierten Gesellschaften	17	3'819	3'930
Geldfluss vor Veränderung des Umlaufvermögens		20'377	133'879
Veränderung Umlaufvermögen		65'890	50'433
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		86'267	184'311
Investitionen in Sachanlagen	15	(131'995)	(103'539)
Veräusserungen von Sachanlagen		3'652	1'541
Investitionen in immaterielle Anlagen	16	(2'237)	(6'668)
Veräusserungen von immateriellen Anlagen		3'410	894
Unternehmensakquisitionen		(930)	(13'718)
Investitionen in Finanzanlagen		(2'974)	(8'102)
Einzahlungen aus Devestition von Finanzanlagen		16'836	10'374
Erhaltene Zinsen	9	575	719
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		(113'662)	(118'501)
Gewinnausschüttung an die Aktionäre		(28'332)	(28'313)
Dividendenausschüttung an die Minderheitsaktionäre von Tochtergesellschaften		(837)	(1'401)
Kauf/Verkauf von eigenen Aktien		131	545
Kapitalein- oder -rückzahlungen von Minderheitsaktionären von Tochtergesellschaften		480	0
Veränderung Bestand eigener Aktien von Tochtergesellschaften		0	6
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten		220'000	(175)
Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten		(19'731)	(13'206)
Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		40'563	976
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		(66'216)	(11'763)
Bezahlte Zinsen	9	(4'436)	(3'564)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		141'621	(56'895)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente - Währungsdifferenzen		(27)	(59)
Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		114'199	8'856
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang		112'199	103'343
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresende		226'398	112'199



ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

1. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Genehmigung der Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat von Groupe E hat die Veröffentlichung der vorliegenden Konzernrechnung an seiner Sitzung vom 27. April 2023 gutgeheissen. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 21. Juni 2023, die Konzernrechnung zu genehmigen.

Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Der Konzernabschluss wurde auf Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse der Konzernunternehmen per 31. Dezember 2022 erstellt, die ihrerseits auf einheitlichen Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätzen beruhen.

Der Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und den schweizerischen Gesetzesbestimmungen erstellt.

Sämtliche Zahlen der Konzernrechnung sind auf CHF 1'000 gerundet, die Berechnungen wurden jedoch auf Grundlage der genauen Zahlen vorgenommen. Daraus können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze

Bilanzierung der Aufträge in Arbeit: Bei der Bilanzierung der Aufträge in Arbeit kam es zu einer Änderung hinsichtlich der Darstellung. Zur Verbesserung der Klarheit und Lesbarkeit werden die Vorräte und die Positionen aus Aufträgen in Arbeit neu getrennt ausgewiesen. Dementsprechend enthält die Aktivseite nunmehr die neue Position „Forderungen aus Aufträgen in Arbeit“ und die Passivseite die neue Position „Verbindlichkeiten aus Aufträgen in Arbeit“.

Die Darstellung der Jahresrechnung 2021 wurde bereinigt, um dieser Änderung Rechnung zu tragen und die Vergleichbarkeit der Geschäftsjahre zu gewährleisten. Dies hatte keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis und die Eigenmittel.

Erfassung der Deckungsdifferenzen: Die Deckungsdifferenzen, die aus der Anwendung der von ElCom auferlegten Tarifmechanismen resultieren, werden neu im Geschäftsjahr erfasst, in dem sie aufgetreten sind, und zwar sowohl was die Netznutzung als auch die Energie angeht. Bisher war nur derjenige Teil, der den Energietransport, also die Netznutzung betraf, erfolgswirksam bilanziert worden.

Finanzielle Auswirkungen der Änderungen in puncto Darstellung und Rechnungslegungsgrundsätze: In der untenstehenden Tabelle ist ersichtlich, welche finanziellen Auswirkungen die oben beschriebenen Änderungen auf die konsolidierte Bilanz und Erfolgsrechnung des Jahres 2021 (Bereinigung) haben.

In TCHF	Veröffentlicht	Bereinigung	Bereinigt
Bilanz per 31.12.2021			
Aktivposten			
Vorräte und Aufträge in Arbeit	61'872	(54'556)	7'316
Forderungen aus Aufträgen in Arbeit	0	44'644	44'644
Aktive Rechnungsabgrenzungen	18'130	13'260	31'390
Passivposten			
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	58'270	(27'472)	30'798
Passive Rechnungsabgrenzungen	65'582	(11'592)	53'990
Verbindlichkeiten aus Aufträgen in Arbeit	0	29'152	29'152
Latente Steuerverbindlichkeiten	100'002	1'828	101'830
Jahresergebnis ohne Minderheitsanteile	26'441	11'432	37'873
Erfolgsrechnung 2021			
Umsatz	766'775	13'261	780'036
Total Betriebsertrag	818'217	13'261	831'478
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	110'475	13'261	123'735
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	26'292	13'261	39'553
Ergebnis vor Steuern	36'153	13'261	49'414
Gewinnsteuern	(5'933)	(1'829)	(7'762)
Reingewinn des Geschäftsjahres	30'219	11'432	41'651

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst die Jahresrechnung von Groupe E AG und der von Groupe E aufgrund einer Stimmrechtsbeteiligung von über 50% direkt oder indirekt kontrollierten Konzerngesellschaften.

Die Gesellschaften, bei denen der Konzern einen bedeutenden Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik ausübt (normalerweise 20 bis 50% der Stimmrechte), ohne sie zu beherrschen, werden nach der Equity-Methode konsolidiert. Die Kraftwerke der Partnergesellschaften wurden nach der gleichen Methode konsolidiert, und dies unabhängig von der prozentualen Beteiligung.

Minderheitsbeteiligungen von weniger als 20% werden zum Anschaffungswert, abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen, bilanziert.

Konsolidierungsmethode

Die Konsolidierung von im Geschäftsjahr neu erworbenen Gesellschaften erfolgt ab dem Datum der effektiven Übernahme. Die übernommenen Nettoaktiven werden zum Verkehrswert bewertet und nach der Purchase Methode konsolidiert. Eine allfällige Differenz zwischen dem Erwerbspreis und dem anteiligen Eigenkapital wird als Goodwill aktiviert und über 5 bis 20 Jahre amortisiert.

Die konzerninternen Transaktionen, die offenen Verbindlichkeiten und Forderungen gegenüber den konsolidierten Gesellschaften sowie die von den konsolidierten Tochtergesellschaften erhaltenen Dividenden wurden eliminiert.

Bilanzstichtag der konsolidierten Gesellschaften ist der 31. Dezember, mit Ausnahme der folgenden Gesellschaft: GuD Timelkam GmbH, die ihr Geschäftsjahr am 30. September beendet.

Fremdwährungstransaktionen

Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Transaktionen in Fremdwährung erfolgen zum Tageskurs der Transaktion. Monetäre Aktiven und Passiven werden zum Schlusskurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Währungsdifferenzen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Zur Absicherung des Wechselkursrisikos schliesst der Konzern Devisentermingeschäfte ab.

Sämtliche Tochtergesellschaften der Gruppe legen ihre Jahresrechnung in CHF vor, mit Ausnahme von GuD Timelkam GmbH, Champéole SAS und Eolienne des Grandes Chapelles SAS, die ihre Jahresabschlüsse in EUR erstellen. Währungsdifferenzen aus internen Transaktionen mit Eigenkapitalcharakter werden im Eigenkapital erfasst.

Wichtigste Wechselkurse

	Jahresmittelkurse		Jahresendkurse	
	2022	2021	2022	2021
1 EUR	1,0210	1,0968	0,9847	1,0331
1 USD	0,9630	0,9206	0,9232	0,9121

2. RECHNUNGSLEGUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der Konzernabschluss wurde anhand von einheitlichen Bewertungsgrundsätzen erstellt.

Umsatzerfassung

Allgemeine Grundsätze: Die Verkäufe von Energie, Waren und Dienstleistungen an Endkunden und Vertriebspartner gelten nach ihrer Lieferung als erfolgt und werden als Umsatz verbucht.

Energieverkauf an die Endkunden: Die Energielieferungen an die Endkunden werden mehrheitlich durch das periodische Ablesen der Zählerstände bestimmt. Bei bestimmten Kunden wird der Energieverbrauch nur einmal pro Jahr abgelesen. Daher wird der noch nicht verrechnete Energieverbrauch zwischen dem Datum der letzten Zählerstanderfassung und dem Bilanzstichtag auf Grundlage statistischer Werte geschätzt und im Rahmen der Erträge berücksichtigt.

Energiegrosshandel: In Zusammenhang mit der Handelsaktivität zur Versorgungssicherung schliesst Groupe E auf den Grosshandelsmärkten Deckungsgeschäfte ab. Diese zur Absicherung auf den Grosshandelsmärkten erfolgenden Energiekäufe und -verkäufe werden miteinander verrechnet und netto ausgewiesen. Im Umsatz werden nur die zu kommerziellen Zwecken abgeschlossenen Energiegeschäfte berücksichtigt.



Im Voraus erhaltene Nutzungsentgelte: Im Voraus erhaltene Nutzungsentgelte, die mehrere Folgejahre betreffen, werden in der Bilanz als passivierte kurz- und langfristige Nutzungsentgelte abgegrenzt. Derjenige Teil der Nutzungsentgelte, der das abgelaufene Geschäftsjahr betrifft, wird hingegen erfolgswirksam verbucht.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert, abzüglich der kumulierten Abschreibungen, bilanziert. Sie werden über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Werthaltigkeit der Sachanlagen wird jährlich überprüft. Ergibt sich bei der Überprüfung der Werthaltigkeit eine veränderte Nutzungsdauer oder eine signifikante Wertminderung wird der Restbuchwert planmässig über die neu festgelegte Nutzungsdauer abgeschrieben oder eine ausserplanmässige Abschreibung (Impairment) getätigt. Die Nutzungsdauer von Sachanlagen, die einer Konzession zur Stromerzeugung aus Wasserkraft unterliegen, wird durch die Laufzeit der jeweiligen Konzession begrenzt.

	Abschreibungsdauer (in Jahren) für neue Objekte
Produktionsanlagen:	
- Gebäude und Zufahrtsstrassen	40
- Unterhalt von Gebäuden und Zufahrtsstrassen	15
- Talsperren	80
- Unterhalt Talsperren	40
- Hydraulische Produktionsgruppen	30
- Mechanische Revision der hydraulischen Produktionsgruppen	15
- Elektromechanische Hilfsanlagen	20
- Leitstelle, Automatisierung, Wasserkraftverwaltung, Steuerung	10
- Fotovoltaische Produktionsgruppen	25
- Thermische Produktionsgruppen	20
Verteilanlagen:	
- Transformatorenstationen	35
- MS/NS-Stationen	25-35
- Fernsteuerungsanlagen	15
- Leitungen	25-60
- Zähler und Tarifschaltgeräte	10-30
Öffentliche Beleuchtung	40
Glasfasern	15-40
Immobilien	20-50
Grundstücke	Keine Abschreibung
Andere Sachanlagen:	
- Contracting-Anlagen	15
- Telefonzentralen und andere Telekomanlagen	4-10
- Fahrzeuge	4-6
- Einrichtungen, Maschinen, Werkzeug, Verschiedenes	6
- Büromaschinen und -mobiliar	5
- Informatikausrüstung	3-10
Anlagen im Bau	Keine Abschreibung

Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen werden in der Bilanz zu ihrem Anschaffungswert, abzüglich der kumulierten Abschreibungen, aktiviert und linear über ihre Nutzungsdauer abgeschrieben. In einem Werthaltigkeitstest wird geprüft, ob der Buchwert der immateriellen Anlagen dem erzielbaren Wert entspricht. Der Konzern schätzt den Nutzwert anhand der diskontierten zukünftigen Cashflows und verbucht eine allenfalls festgestellte Wertbeeinträchtigung.

Bei Unternehmensakquisitionen wird der Überschuss der Erwerbskosten über den Wert der identifizierbaren Nettoaktiven des übernommenen Unternehmens als Goodwill (Firmenwert) bilanziert. Der Goodwill wird im Allgemeinen über eine Dauer von 5 Jahren bzw. in begründeten Fällen über höchstens 20 Jahre abgeschrieben.

	Abschreibungsdauer (in Jahren)
Anspruch auf 30% der Produktion des Kraftwerks Timelkam	20
Goodwill	5
Software	3-10
IRU-Rechte (Rechte zur Nutzung der Kommunikationsinfrastruktur)	30
Andere immaterielle Anlagen:	
- CO ₂ -Zertifikate	keine Abschreibung
- Stiftung Standort St-Lénoard (SSSL)	10
- Andere immaterielle Anlagen	5-20

Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften

Die Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften werden eingangs zum Anschaffungswert und anschliessend anteilmässig (Equity-Methode) verbucht. Ein allfälliger Goodwill wird aktiviert und separat in den immateriellen Anlagen ausgewiesen. Verluste von assoziierten Gesellschaften, die den Beteiligungsanteil des Konzerns an diesen Gesellschaften übersteigen, werden nicht erfasst. Ein eventueller Badwill wird in der Erfolgsrechnung als Finanzertrag erfasst.

Der Konzern weist seinen Anteil an den Umrechnungsdifferenzen der assoziierten Gesellschaften in der Tabelle zur Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals gesondert aus.

Finanzanlagen

Die nicht konsolidierten Beteiligungen, die langfristig gehaltenen Wertpapiere und die Ausleihungen werden zu den Anschaffungskosten, abzüglich der notwendigen Abschreibungen, bewertet.

Wertberichtigungen (Impairment)

Mindestens an jedem Bilanzstichtag wird geprüft, ob Anzeichen für eine Wertverminderung der Aktiven vorliegen. Bei Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung wird ein Test durchgeführt. Liegt der erzielbare Wert dauerhaft unter dem Buchwert, wird eine erfolgswirksame ausserordentliche Abschreibung (Impairment) vorgenommen. Der erzielbare Wert entspricht dem höheren Wert aus dem Nettomarktwert (geschätzter Veräusserungswert nach Abzug der Veräusserungskosten) und dem Nutzungswert (anhand der diskontierten Cashflows berechnet).

Vorräte

Die Vorräte werden gemäss dem Niederstwertprinzip zu Anschaffungs-/Herstellungskosten oder zu dem für die bereits ausgeführten Arbeiten abgemachten Preis bewertet. Bei Abweichungen zwischen den Herstellungskosten und dem Nettowert der ausgeführten Arbeiten wird eine Rückstellung für Wertminderung gebildet. Die Bewertung der Vorräte erfolgt nach der FIFO-Methode („First in – First out“). Rabatte und Skonti werden vom Anschaffungs-/Herstellungspreis abgezogen.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus Aufträgen in Arbeit

Die nicht fakturierten Dienstleistungen werden nach Verrechnung mit den erhaltenen Anzahlungen bilanziert. Übersteigen die kumulierten Leistungen die bereits erhaltenen Anzahlungen, wird dies auf der Aktivseite unter „Forderungen aus Aufträgen in Arbeit“ ausgewiesen. Sind die erhaltenen Anzahlungen höher als die kumulierten erbrachten Leistungen, erfolgt der Ausweis unter den „Verbindlichkeiten aus Aufträgen in Arbeit“.

Erhaltene Anzahlungen werden erfolgsneutral bilanziert. Sie werden mit den entsprechenden Aufträgen verrechnet.



Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert, abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigungen, bewertet. Die Wertberichtigungen werden auf Grundlage der bekannten effektiven Risiken und der historischen Verlustrate bestimmt.

Wertschriften

Die kotierten Titel werden zum Tageskurs bewertet, während die nicht kotierten Titel zum Anschaffungspreis, abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen, verbucht werden. Der Posten enthält auch Geldmarktanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von über 90 Tagen.

Flüssige und geldnahe Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Barmittel und Sichteinlagen bei Banken und anderen Finanzinstituten sowie überaus liquide Finanzanlagen, die jederzeit in flüssige Mittel umgewandelt werden können und nur unwesentlichen Wertschwankungen unterliegen (Festgelder mit einer Laufzeit von bis zu 90 Tagen).

Rückstellungen

Rückstellungen werden dann bilanziert, wenn dem Konzern aus einem vergangenen Ereignis eine rechtliche oder faktische Verpflichtung erwächst, zu deren Erfüllung ein Mittelabfluss wahrscheinlich erscheint, dessen Höhe zuverlässig geschätzt werden kann. Die Berechnung der Rückstellung erfolgt am Bilanzstichtag auf Grundlage der bestmöglichen Einschätzung der zur Erfüllung der Verpflichtung notwendigen Mittel. Ist ein Mittelabfluss unwahrscheinlich oder kann dessen Höhe nicht zuverlässig eingeschätzt werden, so wird die Verpflichtung nicht bilanziert, sondern im Anhang zur Jahresrechnung als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen.

Bei einer wesentlichen Wirkung des Zinseffekts werden die zur Erfüllung der Verpflichtung erwarteten Mittelflüsse diskontiert, um den Barwert der Rückstellung zu ermitteln. Dabei wird ein Abzinsungssatz verwendet, der dem gängigen Marktzins und den für die Verbindlichkeit spezifischen Risiken Rechnung trägt.

Die Rückstellungen werden nach folgenden Risikotypen oder Hauptverpflichtungen eingeteilt:

Verpflichtungen gegenüber Pensionierten: Rückstellungen für Verpflichtungen in Zusammenhang mit der AHV-Überbrückungsrente und den freiwilligen Beiträgen der Gruppe an die Krankenkasse der pensionierten Mitarbeitenden.

Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitenden: Insbesondere Rückstellungen für Verpflichtungen aus gesetzlichen Vorgaben oder aus Verwaltungsratsbeschlüssen, welche die Mitarbeitenden betreffen, etwa in Anwendung des Gesamtarbeitsvertrags (GAV).

Belastende Verträge: Die erwarteten Verluste aus den – in Anbetracht der Marktverhältnisse – nachteiligen Kauf- oder Lieferverträgen werden jährlich geschätzt.

Gesetzliche Vorgaben für Verteilnetzbetreiber (VNB): Zur Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen und der relevanten Bestimmungen werden Rückstellungen für den Unterhalt des Verteilnetzes und die über mehrere Jahre verteilten Tarifierpassungen gebildet.

Energieeffizienz: Es wurden Rückstellungen im Hinblick auf die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung und die Förderung von Investitionen in die Fotovoltaik gebildet.

Berufliche Vorsorge

Die Gesellschaften von Groupe E sind verschiedenen Vorsorgeplänen angeschlossen, die in erster Linie durch die PKE Vorsorgestiftung Energie (Sammelstiftung im Beitragsprimat) verwaltet werden.

Die Vorsorgepläne werden durch die Arbeitnehmenden und die Arbeitgeber finanziert.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der bestehenden Vorsorgepläne werden an jedem Bilanzstichtag evaluiert. Es besteht ein wirtschaftlicher Nutzen, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, eine Überdeckung zur Senkung der künftigen Kosten der beruflichen Vorsorge einzusetzen. Es besteht eine wirtschaftliche Verpflichtung, wenn die Bedingungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

Die Arbeitgeberbeitragsreserven werden als langfristige Aktiva bilanziert. Die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserven im Vergleich zur Vorperiode wird erfolgswirksam unter dem Posten Personalaufwand berücksichtigt. Bei Verwendungsverzicht wird das Aktivum aus der Arbeitgeberbeitragsreserve wertberichtigt.

Derivative Finanzinstrumente

Zu Handelszwecken gehaltene derivative Finanzinstrumente werden zum Fair Value bewertet und ihre Wertveränderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt. In der Bilanz werden sie sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite in einem eigenen Posten ausgewiesen.

Die zu Absicherungszwecken gehaltenen derivativen Finanzinstrumente werden nach denselben Grundsätzen wie das Basisgeschäft bewertet. Ist ein Absicherungsgeschäft noch nicht bilanzwirksam (Absicherung künftiger Mittelflüsse), wird es nicht bilanziert und sein Fair Value und sämtliche Wertschwankungen werden im Anhang ausgewiesen.

Groupe E setzt Devisenterminkontrakte und Devisenoptionen ein, um sich vor allzu grossen Wechselkursschwankungen im Energiehandel und bei den übrigen Auslandsgeschäften zu schützen.

Dank der Positionen in Währungsinstrumenten können die Energiezukäufe in Fremdwährung gedeckt werden.

Latente Steuern

Latente Steuern werden auf temporären Bewertungsdifferenzen ausgewiesen, die sich ergeben, wenn die konzerneinheitlichen Richtlinien zur Bewertung der Aktiven und Passiven von den steuerlich massgebenden Bewertungsgrundsätzen abweichen. Diese Steuern werden nach der Verbindlichkeitsmethode (Liability Method) auf Grundlage der bei Auflösung der Bewertungsdifferenzen erwarteten Steuersätze ermittelt.

Aktive latente Steuern auf temporären Bewertungsdifferenzen sowie auf steuerlichen Verlustvorträgen werden nur dann bilanziert, wenn wahrscheinlich ist, dass sie in Zukunft durch genügend steuerliche Gewinne realisiert werden können. Nicht bilanzierte Verlustvorträge werden offengelegt.

Groupe E ermittelt die latenten Gewinnsteuern, indem sie für jede einzelne Gesellschaft den jeweils vorgesehenen Steuersatz verwendet.

Gewinnsteuern

Die Steuern abgeschlossener Geschäftsjahre, die im Verlauf der folgenden Geschäftsjahre fällig werden, werden abgegrenzt, unabhängig davon, ob sie am Bilanzstichtag festgesetzt sind oder nicht.

Nahe stehende Personen

Zu den nahe stehenden Personen gehören einerseits die Aktionäre, die während des Jahres über 5% des Aktienkapitals von Groupe E halten, d.h. der Kanton Freiburg, und andererseits die assoziierten Gesellschaften der Gruppe.

Die nahe stehenden Kunden werden zu vergleichbaren Bedingungen mit Energie versorgt wie Kunden, die den gleichen Kriterien entsprechen. Der entsprechende Umsatz wird daher nicht gesondert ausgewiesen. Im Übrigen erhält der Kanton Freiburg Abgaben aus den Wassernutzungskonzessionen. Die an den Kanton bezahlten Abgaben und Steuern gelten nicht als Transaktionen mit nahe stehenden Personen.

Die Transaktionen mit nahe stehenden Personen sind aus den nachstehenden Anmerkungen ersichtlich.



3. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

2022 - In TCHF	Elektrische Energie	Stromverteilung	Wärme	Energielösungen	Technik und Infrastrukturen	Corporate	Total
Umsatz	319'240	192'607	119'200	17'695	258'497	15'743	922'982
Total	319'240	192'607	119'200	17'695	258'497	15'743	922'982

2021 - In TCHF	Elektrische Energie	Stromverteilung	Wärme	Energielösungen	Technik und Infrastrukturen	Corporate	Total
Umsatz	238'240	181'033	96'449	15'949	236'690	11'675	780'036
Total	238'240	181'033	96'449	15'949	236'690	11'675	780'036

Groupe E verzichtet auf den Ausweis der Segmentergebnisse, da ihr durch die Offenlegung solcher Informationen Wettbewerbsnachteile gegenüber ihrer Kundschaft und ihren nicht kotierten Konkurrenten erwachsen würden. In der Tat können sich aus einem detaillierten Einblick in die Struktur und die Zusammensetzung der Segmente Wettbewerbsnachteile ergeben.

4. AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN

In TCHF	2022	2021
Aktivierete Eigenleistungen	41'450	40'091

Es handelt sich um Leistungen des Personals, die auf Grundlage interner Investitionsaufträge ausgeführt und als Bauarbeiten verbucht wurden. Sie sind auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

5. ÜBRIGER BETRIEBSERTRAG

In TCHF	2022	2021
Ertrag aus Vermietung von Immobilien und Grundstücken	2'364	2'485
Gewinn aus dem Verkauf von Sachanlagen	397	471
Verschiedenes	3'655	1'732
Total	6'416	4'688

6. MATERIALAUFWAND UND FREMDLEISTUNGEN

In TCHF	2022	2021
Energielieferungen von assoziierten Gesellschaften	(56'408)	(17'533)
Energielieferungen von Dritten	(266'207)	(169'651)
Aufwendungen für Partnergesellschaften	(40'031)	(43'368)
Materialbeschaffung durch assoziierte Gesellschaften	(4'394)	(3'811)
Materialbeschaffung durch Dritte	(121'839)	(114'750)
Dienstleistungen von assoziierten Gesellschaften	(12'356)	(9'916)
Dienstleistungen von Dritten	(38'184)	(45'110)
Total	(539'419)	(404'139)

7. PERSONALAUFWAND

In TCHF	2022	2021
Löhne und Sozialabgaben	(241'749)	(229'678)
Aktienbezogene Vergütung	(125)	0
Temporärpersonal	(16'360)	(16'646)
Übriger Personalaufwand	(8'041)	(7'386)
Total	(266'275)	(253'711)

Aktienbezogene Vergütung

Ab dem Geschäftsjahr 2022 erhalten die Mitglieder der Generaldirektion der Gruppe einen Teil ihrer Vergütung in Form von Aktien der Groupe E AG. Die Vergütungspolitik sieht vor, dass 5% ihrer Basisvergütung in Form von Aktien ausbezahlt wird. Der Wert dieser Vergütung wird als Personalaufwand verbucht und einmal pro Jahr von einer externen Firma gemäss der Praktikermethode ermittelt. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden den Mitgliedern der Generaldirektion der Gruppe 753 Aktien als Vergütung übertragen. Diese Aktien unterliegen einer Sperrfrist von 3 Jahren.

8. ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND

In TCHF	2022	2021
Abgaben, Steuern und Gebühren	(19'150)	(17'715)
Beratung und Revisionen	(3'750)	(3'378)
Versicherungen	(3'576)	(3'331)
Büro- und Verwaltungskosten	(5'316)	(4'497)
Entschädigungen und Spesen	(7'107)	(6'136)
Verkaufs- und Marketingkosten	(6'574)	(5'639)
Leasings, Mieten und Verschiedenes	(13'546)	(9'197)
Rückstellung für Risiken beim Kraftwerk Timelkam	5'500	0
Total	(53'520)	(49'893)

Nach der jährlichen Neubewertung der bis Ablauf des Vertrags mit dem Kraftwerk Timelkam erwarteten Erträge wurde die Rückstellung für Risiken beim Kraftwerk Timelkam um TCHF 5'500 verringert (2021: keine Änderung). Das Restrisiko wird auf TCHF 8'100 veranschlagt.



9. FINANZERGEBNIS

In TCHF	2022	2021
Finanzertrag		
Zinsertrag	575	719
Ertrag aus Beteiligungen	18'647	17'212
Realisierte Wechselkursgewinne ¹	22'405	14'628
Gewinn aus Abgängen von Finanzanlagen	0	5'200
Nicht realisierte Kursgewinne aus Wertschriften	1	3'820
Abschreibungen/Neubewertung von Finanzanlagen	552	122
Übriger Finanzertrag	3'145	2'884
Total Finanzertrag	45'324	44'585
Finanzaufwand		
Zinsaufwand	(4'436)	(3'564)
Abschreibungen/Neubewertung von Finanzanlagen	0	(600)
Realisierte Wechselkursverluste ¹	(24'622)	(12'566)
Nicht realisierte Kursverluste aus Wertschriften	(5'358)	0
Übriger Finanzaufwand	(3'024)	(3'782)
Total Finanzaufwand	(37'440)	(20'512)
Finanzergebnis	7'884	24'073

¹ 2022 wurde der Finanzertrag mit realisierten Wechselkursgewinnen von TCHF 22'405 von der Währungsabsicherung gegenüber dem Euro beeinflusst (2021: TCHF 14'628). Dieser Betrag muss den unter dem Finanzaufwand erfassten realisierten Währungsverlusten in Höhe von TCHF 24'622 (2021: TCHF 12'566) gegenübergestellt werden, woraus ein Nettoverlust von TCHF 2'218 (2021: Nettogewinn von TCHF 2'062) resultiert.

10. GEWINNSTEUERN

In TCHF	2022	2021
Laufende Gewinnsteuern	(7'963)	(8'349)
Latente Gewinnsteuern	2'778	587
Total	(5'184)	(7'762)

Per 31. Dezember 2022 weisen bestimmte Tochtergesellschaften steuerliche Verlustvorträge aus, die sie in den kommenden Geschäftsjahren mit steuerlichen Gewinnen verrechnen können. Latente Steuerguthaben aus diesen Verlustvorträgen werden nur aktiviert, wenn die Verrechnung mit steuerlichen Gewinnen innerhalb der steuerlich zulässigen Frist realisierbar erscheint.

Details zu den Steueransprüchen aus Verlustvorträgen	2022	2021
Verlustvorträge der Konzerngesellschaften	50'020	30'169
Gewichteter durchschnittlicher Steuersatz der betroffenen Gesellschaften	14,26%	14,22%
Nicht aktivierte Steueransprüche aus Verlustvorträgen	7'131	4'290

11. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

In TCHF	2022	2021
Forderungen gegenüber Aktionären	2'244	2'441
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an assoziierte Gesellschaften	366	288
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Dritte	170'400	177'726
Garantien und Delkredere	(3'948)	(4'167)
Total	169'062	176'287

12. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN AUS AUFTRÄGEN IN ARBEIT

In TCHF	2022	2021
Aufträge in Arbeit	186'912	172'009
Wertberichtigungen	(8'700)	(7'783)
Anzahlungen auf Aufträge in Arbeit	(137'142)	(119'582)
Total Forderungen aus Aufträgen in Arbeit	41'070	44'644
Aufträge in Arbeit	113'191	95'129
Anzahlungen auf Aufträge in Arbeit	(155'486)	(124'282)
Total Verbindlichkeiten aus Aufträgen in Arbeit	(42'295)	(29'152)
Total Aufträge in Arbeit (Bruttowert)	291'403	259'356
Total Anzahlungen auf Aufträge in Arbeit	(292'628)	(243'864)
Total Aufträge in Arbeit (Nettowert)	(1'225)	15'492

13. VORRÄTE

In TCHF	2022	2021
Rohstoffe	7'215	3'956
Handelswaren	3'930	3'809
Endprodukte	0	0
Vorräte (Bruttowert)	11'145	7'765
Wertberichtigungen	(528)	(448)
Vorräte (Nettowert)	10'617	7'316

14. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

In TCHF	2022	2021
Bezahlter Aufwand des Folgejahres	9'577	6'172
Noch nicht erhaltener Ertrag	13'914	11'054
Regulatorische Deckungsdifferenzen ¹	92'140	13'261
Rückforderbare laufende Steuern	3'356	903
Total	118'986	31'390

¹ Die regulatorischen Deckungsdifferenzen entsprechen dem Stand der mehrjährigen Veränderungen zwischen den anrechenbaren Kosten und den Erträgen aus den Netz- und Energieaktivitäten für die Grundversorgung.



15. ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN

In TCHF	Produktions- anlagen	Verteilanlagen	Öffentliche Beleuchtung	Glasfasern	Immobilien	Unbebaute Grundstücke	Übrige Sachanlagen	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte:									
Saldo per 01.01.2021	965'251	2'389'069	26'360	97'329	190'586	8'019	98'388	69'804	3'844'805
Übertragung von Anlagen	6'487	28'941	30	1'193	99	4	2'750	(42'321)	(2'816)
Umgliederungen	(26)	(114)	0	1	(5)	0	34	(8)	(118)
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	1'384	0	0	684	0	2'466	(23)	4'511
Wechselkursschwankungen	(931)	0	0	0	0	0	0	0	(931)
Investitionen	9'737	29'292	445	8'213	313	728	11'430	43'381	103'539
Abgänge	0	(62)	0	0	(758)	0	(2'616)	0	(3'436)
Saldo per 31.12.2021	980'518	2'448'509	26'836	106'737	190'919	8'751	112'451	70'832	3'945'553
Übertragung von Anlagen	4'479	24'804	5	917	(82)	0	1'345	(32'187)	(719)
Umgliederungen	3'324	0	0	(155)	(1'326)	0	(2'810)	65	(903)
Veränderung des Konsolidierungskreises	850	22'574	0	3'721	595	0	639	0	28'380
Wechselkursschwankungen	(957)	0	0	0	0	0	0	0	(957)
Investitionen	8'534	29'467	434	9'210	1'654	0	8'308	74'389	131'995
Abgänge	0	(6'572)	0	0	(45)	0	(6'406)	0	(13'023)
Saldo per 31.12.2022	996'748	2'518'783	27'274	120'429	191'714	8'751	113'527	113'099	4'090'326
Kumulierte Abschreibungen:									
Saldo per 01.01.2021	671'569	1'682'199	17'042	31'683	60'340	0	68'642	0	2'531'475
Umgliederungen	110	(114)	0	0	(5)	0	(111)	0	(119)
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	24	0	1'515	0	1'539
Wechselkursschwankungen	(614)	0	0	0	0	0	0	0	(614)
Planmässige Abschreibungen	17'087	37'471	371	2'994	4'876	0	8'180	0	70'980
Ausserplanmässige Abschreibungen	253	615	0	0	0	0	559	0	1'426
Abgänge	0	(26)	0	0	(149)	0	(1'998)	0	(2'173)
Saldo per 31.12.2021	688'406	1'720'145	17'413	34'677	65'086	0	76'786	0	2'602'514
Umgliederungen	558	0	0	0	(1'326)	0	(44)	0	(813)
Veränderung des Konsolidierungskreises	57	14'969	0	826	433	0	272	0	16'557
Wechselkursschwankungen	(650)	0	0	0	0	0	0	0	(650)
Planmässige Abschreibungen	17'271	37'441	381	3'315	4'847	0	8'513	0	71'769
Ausserplanmässige Abschreibungen	1'141	1'290	0	0	0	0	0	0	2'432
Abgänge	0	(6'572)	0	0	0	0	(3'119)	0	(9'691)
Saldo per 31.12.2022	706'783	1'767'274	17'794	38'818	69'041	0	82'408	0	2'682'118
Nettobuchwert:									
Per 31.12.2021	292'113	728'364	9'423	72'060	125'832	8'751	35'665	70'832	1'343'039
Per 31.12.2022	289'965	751'510	9'480	81'611	122'674	8'751	31'119	113'099	1'408'208

Schätzungsänderung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Gruppe die geschätzte Lebensdauer der Hochspannungsleitungen im Sinne der Branchenempfehlungen (VSE) von 40 Jahren auf 60 Jahre erhöht. Diese Erhöhung der Lebensdauer führte 2022 zu einer Reduktion des Abschreibungsaufwands um TCHF 1'383.

Wertberichtigungen auf Sachanlagen

Bei der jährlichen Werthaltigkeitsprüfung der Aktiven stellte der Konzern Wertminderungen in Höhe von TCHF 2'432 (2021: TCHF 1'426) fest. Die im Berichtsjahr vorgenommenen Wertberichtigungen auf Sachanlagen betreffen Anlagen zur Wärmeerzeugung und -verteilung sowie Transformationsstationen.

2021 betrafen die Wertberichtigungen in erster Linie Anlagen zur Wärmeerzeugung und -verteilung sowie, bedingt durch Raumumnutzungen, bestimmte Einrichtungen, deren Buchwert auf den erzielbaren Wert abgeschrieben wurde.

16. ENTWICKLUNG DER IMMATERIELLEN ANLAGEN

In TCHF	Anspruch auf 30% der Produktion des GuD Timelkam	Goodwill aus konsolidierten Gesellschaften	Goodwill aus assoziierten Gesellschaften	Software	IRU-Rechte*	Übrige immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswerte:							
Saldo per 01.01.2021	73'188	60'799	1'468	47'156	16'932	6'656	206'198
Umgliederungen	0	0	0	(1)	0	0	(1)
Übertragung von Anlagen in Entwicklung	0	0	0	2'816	0	0	2'816
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	11'940	0	0	0	0	11'940
Wechselkursschwankungen	0	(175)	0	0	0	0	(175)
Investitionen	0	0	0	1'937	1'060	3'671	6'668
Abgänge	0	0	0	0	0	(894)	(894)
Saldo per 31.12.2021	73'188	72'564	1'468	51'908	17'992	9'433	226'552
Umgliederungen	0	958	(958)	(34)	134	(9)	90
Übertragung von Anlagen in Entwicklung	0	0	0	719	0	0	719
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	1'912	0	700	0	9	2'621
Wechselkursschwankungen	0	(180)	0	0	0	0	(180)
Investitionen	0	(997)	0	719	2'515	0	2'237
Abgänge	0	0	0	0	0	(3'410)	(3'410)
Saldo per 31.12.2022	73'188	74'257	510	54'012	20'640	6'022	228'630
Kumulierte Abschreibungen:							
Saldo per 01.01.2021	73'188	60'202	1'067	40'020	2'439	4'387	181'303
Wechselkursschwankungen	0	(175)	0	0	0	0	(175)
Planmässige Abschreibungen	0	1'916	200	3'160	545	75	5'897
Ausserplanmässige Abschreibungen	0	5'879	0	0	0	0	5'879
Saldo per 31.12.2021	73'188	67'823	1'267	43'180	2'984	4'462	192'904
Umgliederungen	0	766	(766)	0	0	0	0
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	370	0	0	370
Wechselkursschwankungen	0	(180)	0	0	0	0	(180)
Planmässige Abschreibungen	0	1'509	9	3'762	608	75	5'963
Saldo per 31.12.2022	73'188	69'918	510	47'312	3'592	4'537	199'057
Nettobuchwert:							
Per 31.12.2021	0	4'741	201	8'728	15'008	4'971	33'648
Per 31.12.2022	0	4'339	0	6'700	17'048	1'485	29'572

Alle aktivierten immateriellen Werte resultieren aus Akquisitionen.

*(Rechte zur Nutzung der Kommunik.-Infrastruktur)

Wertberichtigungen auf immateriellen Anlagen

2021 hat der Konzern eine Wertberichtigung auf dem bei der Akquisition einer Tochtergesellschaft entstandenen Goodwill vorgenommen, da deren Wirtschaftsleistung nicht den Erwartungen entsprach.



17. ENTWICKLUNG DER FINANZANLAGEN UND DER BETEILIGUNGEN AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

In TCHF	Wertschriften	Aktiven aus der Arbeitgeberbeitragsreserve	Nicht konsolidierte Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Darlehen an assoziierte Gesellschaften	Darlehen an Dritte	Andere Finanzanlagen	Total
Buchwert per 01.01.2021	368'812	1'469	8'642	406'141	31'358	13'363	440	830'223
Investitionen	8'509	1	25	482	3'600	31	12	12'660
Abgänge	(18)	(573)	(1'488)	0	(4'100)	(2'898)	(320)	(9'397)
Abschreibungen/ Neubewertungen	0	0	0	122	(600)	0	0	(478)
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	302	0	1'390	3	1'695
Anteil am Ergebnis der assoziierten Gesellschaften	0	0	0	(14'213)	0	0	0	(14'213)
Im Eigenkapital erfasster Anteil am Ergebnis der assoziierten Gesellschaften	0	0	0	13'263	0	0	0	13'263
Erhaltene Dividenden von assoziierten Gesellschaften	0	0	0	(3'930)	0	0	0	(3'930)
Umrechnungsdifferenzen bei assoziierten Gesellschaften	0	0	0	(6'098)	0	0	0	(6'098)
Umgliederung von Finanzanlagen	2	0	(2)	0	0	0	0	0
Buchwert per 31.12.2021	377'305	896	7'177	396'070	30'258	11'886	134	823'725
Investitionen	328	3	85	8	1'435	342	(14)	2'187
Abgänge	0	(211)	0	0	0	(6'294)	1	(6'505)
Abschreibungen/ Neubewertungen	0	0	0	552	0	0	0	552
Veränderung des Konsolidierungskreises	431	0	0	(1'290)	0	0	0	(859)
Anteil am Ergebnis der assoziierten Gesellschaften	0	0	0	15'644	0	0	0	15'644
Im Eigenkapital erfasster Anteil am Ergebnis der assoziierten Gesellschaften	0	0	0	(5'201)	0	0	0	(5'201)
Erhaltene Dividenden von assoziierten Gesellschaften	0	0	0	(3'929)	0	0	0	(3'929)
Umrechnungsdifferenzen bei assoziierten Gesellschaften	0	0	0	(6'082)	0	0	0	(6'082)
Umgliederung von Finanzanlagen	0	0	0	0	(30)	0	30	0
Buchwert per 31.12.2022	378'063	688	7'262	395'771	31'663	5'934	151	819'531

18. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

In TCHF	2022	2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Aktionären	596	920
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von assoziierten Gesellschaften	3'109	17'432
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	127'970	111'158
Total	131'675	129'510

19. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

In TCHF	2022	2021
Im Voraus erhaltene Erträge	1'535	3'853
Brennstoffbeschaffung	7'391	10'740
Aufgelaufene Zinsen auf Darlehen	1'432	454
Wasserzins	4'587	4'985
Aufwand der Partnerwerke	14'684	4'024
Mitarbeiterbeteiligung	6'655	9'689
Ferien und Überstunden	7'787	7'555
Laufende Steuern	2'307	4'114
Übrige Abgrenzungen	16'517	8'576
Total	62'893	53'990

20. FINANZSCHULDEN

Obligationenanleihen

Am 30. September 2022 platzierte Groupe E am Kapitalmarkt eine Anleihe in zwei Tranchen.

	Tranche mit einer Laufzeit von 5 Jahren	Tranche mit einer Laufzeit von 10 Jahren
Nominalbetrag	TCHF 120'000	TCHF 100'000
Valorenummer / ISIN	120636746 / CH1206367463	120636747 / CH1206367471
Coupon	1,95%	2,55%
Laufzeit	vom 30.09.2022 bis am 30.09.2027	vom 30.09.2022 bis am 30.09.2032
Fälligkeit	30.09.2027, zum Nominalwert	30.09.2032, zum Nominalwert

Fälligkeitsstruktur der Finanzverbindlichkeiten

2022 - In TCHF	Restlaufzeit weniger als 1 Jahr	Restlaufzeit 1-5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Total	Zinssatz in %
Kontokorrente	69	0	0	69	
Bankdarlehen	25'842	19'558	0	45'400	
Darlehen von Aktionären	655	1'563	62'687	64'905	
Darlehen von Dritten	79	1'767	0	1'846	
Obligationenanleihen	0	120'000	100'000	220'000	
Total	26'645	142'888	162'687	332'220	0,0% à 4,0%

2021 - In TCHF	Restlaufzeit weniger als 1 Jahr	Restlaufzeit 1-5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Total	Zinssatz in %
Kontokorrente	2'765	0	0	2'765	
Bankdarlehen	15'128	29'362	7'000	51'490	
Darlehen von Aktionären	596	11'476	62'859	74'931	
Darlehen von Dritten	25'000	80	0	25'080	
Total	43'488	40'919	69'859	154'266	-0,4% à 4,0%



21. PASSIVIERTE NUTZUNGSENTGELTE

In TCHF	2022	2021
Kurzfristige Nutzungsentgelte	4'732	3'931
Langfristige Nutzungsentgelte	60'074	47'914
Total	64'805	51'845

22. RÜCKSTELLUNGEN

In TCHF	Gegenüber den Pensionierten		Gegenüber den Mitarbeitenden		Energieeffizienz	Belastende Verträge	Gesetzliche Vorgaben für VNB	Andere Rückstellungen	Total
	Krankenversicherung	AHV-Brücke	Treueprämie	Umstrukturierung					
Buchwert per 01.01.2021	888	10'976	3'625	452	701	14'907	2'284	19'603	53'436
Bildung	60	1'557	1'039	585	0	813	0	4'975	9'030
Verwendung	(111)	(927)	(293)	(729)	(173)	(234)	(281)	(2'601)	(5'350)
Auflösung	(37)	0	0	(6)	0	(390)	0	(487)	(919)
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	160	0	87	694	940
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	0	(14)	(14)
Buchwert per 31.12.2021	800	11'607	4'371	302	688	15'097	2'090	22'169	57'124
Kurzfristige Rückstellungen	110	1'000	300	302	50	0	200	3'062	5'024
Langfristige Rückstellungen	690	10'607	4'071	0	638	15'097	1'890	19'108	52'100
Bildung	61	1'563	1'069	588	0	290	0	2'862	6'433
Verwendung	(102)	(1'488)	(312)	(588)	(161)	(1'654)	(251)	(3'663)	(8'220)
Auflösung	(759)	0	0	0	(160)	(5'213)	(87)	(2'672)	(8'890)
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	0	0	460	460
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	0	(15)	(15)
Buchwert per 31.12.2022	0	11'681	5'128	302	367	8'520	1'752	19'142	46'892
Kurzfristige Rückstellungen	0	1'000	300	302	100	0	250	891	2'843
Langfristige Rückstellungen	0	10'681	4'828	0	267	8'520	1'502	18'251	44'049

Ist der Zeiterfolg bedeutend, werden die Rückstellungen zum spezifischen Satz der betreffenden Aktivität diskontiert.

23. LATENTE STEUERVERBINDLICHKEITEN

In TCHF	2022	2021
Rückstellung für latente Steuern per 1. Januar	101'830	102'423
Veränderung im Geschäftsjahr	(2'619)	(588)
Veränderung des Konsolidierungskreises	1'141	74
Umrechnungsdifferenzen	(77)	(80)
Rückstellung für latente Steuern per 31. Dezember	100'275	101'830

Die latenten Steuern werden basierend auf den für die einzelnen Gesellschaften geltenden Steuersätzen ermittelt. Folglich schwankt der durchschnittliche Steuersatz der Gruppe regelmässig entsprechend der Steuerbemessungsgrundlage und den Veränderungen bei den lokalen Steuersätzen.

24. EIGENE AKTIEN

	2022		2021	
	Anz. Aktien	TCHF	Anz. Aktien	TCHF
Stand per 1. Januar	371'083	22'280	376'638	21'592
Käufe	8'804	1'473	6'005	1'044
Verkäufe	(12'002)	(369)	(11'560)	(356)
Stand per 31. Dezember	367'885	23'384	371'083	22'280

Die vom Konzern gehaltenen eigenen Aktien sind für den Mitarbeiterbeteiligungsplan bestimmt.

25. VORSORGEVERPFLICHTUNGEN

Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR)	Nominalwert	Verwendungs- verzicht	Bilanz	Schaffung / Verwendung	Veränderung Konsolidie- rungskreis	Bilanz	Einfluss der AGBR auf den Personalaufwand	
							31.12.2022	31.12.2021
In TCHF	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2022	2022	2022	31.12.2021	2022	2021
Vorsorgeeinrichtungen	688	0	688	(208)	0	896	0	0
Total	688	0	688	(208)	0	896	0	0

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über- / Unter- deckung	Wirtschaftlicher Anteil der Einheit	Veränderung gegenüber dem Vorjahr und Einfluss auf das Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand		
					2022	2021	
In TCHF	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021	2022	2022	2022	2021
Vorsorgeeinrichtungen ohne Über-/Unterdeckung	0	0	0	0	14'773	14'773	1'018
Vorsorgeeinrichtungen mit Überdeckung	0	0	0	0	0	0	13'172
Total	0	0	0	0	14'773	14'773	14'190

Die Konzernunternehmen sind grösstenteils der PKE Vorsorgestiftung Energie angeschlossen, und zwar über ein gemeinsames im Beitragsprimat geführtes Vorsorgewerk. Der Deckungsgrad betrug per 31. Dezember 2022 107,7% (31. Dezember 2021: 125,2%). Es wird ein technischer Zinssatz von 2,0% (2,0% im Vorjahr) angewandt. Als Sterbetafeln werden die technischen Grundlagen BVG 2020 mit Generationentafeln verwendet (2021: BVG 2020 mit Generationentafeln).



26. DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

In TCHF	31.12.2022			31.12.2021		
	Aktive Werte	Passive Werte	Zweck	Aktive Werte	Passive Werte	Zweck
Devisentermingeschäfte	1646	(12'344)	Absicherung	0	(5'525)	Absicherung
Devisenoptionen	104	(94)	Absicherung	11	(502)	Absicherung
Total Derivative Finanzinstrumente	1'750	(12'438)		11	(6'027)	
Davon zur Absicherung künftiger Cashflows	1'750	(12'438)		11	(6'027)	
Total bilanzierte Werte	0	0		0	0	

27. GARANTIE ZUGUNSTEN DRITTER

In TCHF	2022	2021
Patronatserklärungen zugunsten von GuD Timelkam GmbH	1'772	1'860
Garantien zugunsten von Kunden in Zusammenhang mit durchgeführten Arbeiten	24'023	20'434
Garantien zugunsten von Kunden in Zusammenhang mit Energielieferungen	817	800
Total	26'613	23'094

28. NICHT BILANZIERTE LEASINGVERPFLICHTUNGEN

Am Bilanzstichtag bestanden folgende nicht bilanzierte Verpflichtungen aus Leasingverträgen:

In TCHF	2022	2021
Verpflichtungen - unter 1 Jahr	1'186	1'255
Verpflichtungen - 1 bis 5 Jahre	2'013	2'233
Verpflichtungen - über 5 Jahre	0	0
Total	3'199	3'488

29. EVENTUALVERPFLICHTUNGEN

Groupe E ist an verschiedenen Konsortien beteiligt und haftet folglich gesamtschuldnerisch für deren Schulden. Diese haben jedoch keine wesentlichen Auswirkungen.

Groupe E hat verschiedene langfristige Verträge für die Energiebeschaffung und den Energieverkauf abgeschlossen. Deren Bewertung wird laufend überprüft und gegebenenfalls werden Rückstellungen bilanziert.

Groupe E ist in Zusammenhang mit ihrer Geschäftstätigkeit an verschiedenen Rechtsstreitigkeiten beteiligt. Die Geschäftsleitung erwartet nicht, dass diese einen erheblichen negativen Einfluss auf die Finanzlage der Gesellschaft haben werden.

30. VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im Berichtsjahr kam es zu folgenden Veränderungen im Konsolidierungskreis. Für Veränderungen in der Beteiligungsstruktur ohne Auswirkung auf den Konsolidierungskreis oder auf die Konsolidierungsmethode vergleiche Anmerkung 31.

Gesellschaft, Sitz	Akquisitions-/Verkaufsdatum	Währung	Gesellschaftskapital in Tausend	Anteil in %	Konsolidierungsmethode
Veränderungen 2022					
EW Goms Holding AG, Ernen (CH)	Kontrollübernahme per 28.02.2022	CHF	1'000	53,75	V
Swiss H2 Generation SA, Granges-Paccot (CH)	Kontrollübernahme per 01.02.2022	CHF	100	100,00	V
4D-O Sàrl, Sitten (CH)	Verschmelzung per 01.01.2022	CHF	20	100,00	V
EW JAUN ENERGIE AG, Jaun (CH)	Verschmelzung per 01.01.2022	CHF	400	100,00	V
Sabbadini Contrôles Electriques Sàrl, Boudry (CH)	Verschmelzung per 01.01.2022	CHF	20	100,00	V

Veränderungen 2021

EW JAUN ENERGIE AG, Jaun (CH)	Kontrollübernahme per 01.01.2021	CHF	400	100,00	V
CEI Electricité SA, Tramelan (CH)	Verschmelzung per 01.01.2021	CHF	100	100,00	V
Tableaux Electriques SA, Plan-les-Ouates (CH)	Verschmelzung per 01.01.2021	CHF	80	100,00	V
FTH Services SA, Romanel-sur-Lausanne (CH)	Akquisition per 15.03.2021	CHF	100	100,00	V
S. Roubaty S.A., Gibloux (CH)	Akquisition per 01.04.2021	CHF	100	100,00	V
FribikeSharing SA, Granges-Paccot (CH)	Gründung am 28.05.2021	CHF	750	50,00	E

31. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Konsolidierte und assoziierte Unternehmen

Gesellschaft, Sitz	Währung	Gesellschaftskapital in Tausend 2022	Anteil in % 2022	Anteil in % 2021	Konsolidierungsmethode 2022
Groupe E AG, Granges-Paccot	CHF	68'750	100,00	100,00	Mutter
Groupe E Connect SA, Granges-Paccot	CHF	2'000	100,00	100,00	V
Groupe E Plus SA, Matran	CHF	1'000	100,00	100,00	V
Groupe E Entretec SA, Matran	CHF	600	100,00	100,00	V
Jordan Electricité SA, Boudry	CHF	100	100,00	100,00	V
Polytab SA, Boudry	CHF	92	100,00	100,00	V
EEF SA, Granges-Paccot	CHF	100	100,00	100,00	V
Dexa SA, Mont-sur-Rolle	CHF	200	100,00	100,00	V
Baud SA, Sion	CHF	100	100,00	100,00	V
Gaschen SA, La Neuveville	CHF	50	100,00	100,00	V
Elexa SA, Boudry	CHF	100	100,00	100,00	V
Entreprise Robert Gasser S.A., Fribourg	CHF	50	100,00	100,00	V
Technimat S.à.r.l, Matran	CHF	40	100,00	100,00	V
Germiquet Electricité SA, Tavannes	CHF	100	100,00	100,00	V
Elexpert SA, Saint-Imier	CHF	100	100,00	100,00	V
Electrotel Voisin Sàrl, Saint-Imier	CHF	20	100,00	100,00	V
Paerlitec SA, Boudry	CHF	100	100,00	100,00	V
Christian Kropf SA, Moutier	CHF	100	100,00	100,00	V
S. Roubaty S.A., Gibloux	CHF	100	100,00	100,00	V
FTH Services SA, Lausanne	CHF	100	100,00	100,00	V
Vuilliomnet Electricité S.A., Boudry	CHF	500	100,00	99,60	V
Swiss H2 Generation SA, Granges-Paccot	CHF	100	100,00	50,00	V
Forces Motrices de Conches S.A., Ernen	CHF	30'000	97,20	96,00	V
Groupe E Greenwatt AG, Granges-Paccot	CHF	30'000	90,00	80,00	V



Gesellschaft, Sitz	Währung	Gesellschafts- kapital in Tausend 2022	Anteil in % 2022	Anteil in % 2021	Konsolidierungs- methode 2022
La Tzintre Energie SA, Val-de-Charmey	CHF	1'200	90,00	80,00	V
Sainte-Anne Energie SA, Grandvillard	CHF	455	90,51	88,26	V
BestPellet Wärme AG, Düdingen	CHF	800	83,76	74,05	V
Schwyberg Energie AG, Plasselb	CHF	100	81,00	72,00	V
ftth fr AG, Granges-Paccot	CHF	47'000	75,74	75,74	V
gpfr AG, Granges-Paccot	CHF	1'000	70,00	70,00	V
Champeole SAS, Paris (F)	EUR	455	66,00	66,00	V
Eolienne des Grandes Chapelles SAS, Paris (F)	EUR	108	66,00	66,00	V
Groupe E Celsius AG, Freiburg	CHF	8'288	64,78	64,78	V
FRIGAZ SA, Freiburg	CHF	200	64,78	64,78	V
Gérine Energies SA, Marly	CHF	100	60,00	60,00	V
CLIMKIT SA, Vevey	CHF	400	60,00	60,00	V
EW Goms Holding AG, Ernen	CHF	1'000	53,75	38,45	V
GuD Timelkam GmbH, Linz (A)	EUR	150	50,00	50,00	E
SOFRIPA SA, Fribourg	CHF	750	50,00	50,00	E
FribikeSharing SA, Granges-Paccot	CHF	750	50,00	50,00	E
Verrivent SA, Les Verrières	CHF	100	45,00	40,00	E
Cinelec SA, Matran	CHF	100	44,00	44,00	E
netplusFR SA, Bulle	CHF	3'340	41,81	41,81	E
Spontis SA, Avenches	CHF	2'650	40,00	40,00	E
Monney Clima SA, Villorsonnens	CHF	100	40,00	40,00	E
Entegra Wasserkraft AG, Saint-Gall	CHF	6'020	36,33	32,29	E
COMBA Energies SA, Arbaz	CHF	100	36,00	32,00	E
Chabloz Energie SA, Haut-Intyamon	CHF	100	36,00	32,00	E
Sarine Engineering AG, Granges-Paccot	CHF	100	35,00	35,00	E
cc energie sa, Morat	CHF	1'002	33,33	33,33	E
Engreen SA, Granges-Paccot	CHF	100	32,40	28,80	E
Kraftwerk Wysswasser AG, Fiesch	CHF	3'000	32,34	31,94	E
Société des Forces Motrices du Chatelot SA, La Chaux-de-Fonds	CHF	6'000	30,00	30,00	E
SAIDEF SA, Hauterive (FR)	CHF	27'000	25,19	25,19	E
MOVE Mobility AG, Granges-Paccot	CHF	4'000	25,00	25,00	E
Sacao SA, Givisiez	CHF	100	25,00	25,00	E
EOS HOLDING SA, Lausanne	CHF	324'000	23,09	23,09	E
La Pontia S.A., Chateau-d'OEx	CHF	500	20,00	20,00	E
Oleoduc du Jura Neuchatelois S.A., Cornaux	CHF	1'000	20,00	20,00	E
Forces Motrices Hongrin-Léman S.A. (FMHL), Chateau-d'Oex	CHF	100'000	13,14	13,14	E
Electra-Massa AG, Naters	CHF	20'000	10,00	10,00	E
EW JAUN ENERGIE AG, Jaun	CHF	0	0,00	100,00	NK
4D-O Sàrl, Riddes	CHF	0	0,00	100,00	NK
Sabbadini Contrôles Electriques Sàrl, Boudry	CHF	0	0,00	100,00	NK

Der angegebene Anteil entspricht sowohl der prozentualen Kapitalbeteiligung als auch der prozentualen Stimmrechtsbeteiligung.

Finanzielle Beteiligungen

Die übrigen für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage der Gruppe wesentlichen Beteiligungen, die nachstehend aufgeführt sind, wurden nicht konsolidiert:

Gesellschaft, Sitz	Währung	Gesellschaftskapital in Tausend 2022	Anteil in % 2022	Anteil in % 2021	Konsolidierungsmethode 2022
BKW AG, Bern	CHF	132'000	10,00	10,00	NK
Romande Energie Holding SA, Morges	CHF	28'500	6,90	6,90	NK

V: Vollkonsolidierung - E: Nach Equity-Methode konsolidiert - NK: Nicht konsolidiert

Akquisitionen

Die Bilanzen der von Groupe E 2022 und 2021 erworbenen vollkonsolidierten Gesellschaften wiesen zum Übernahmzeitpunkt die in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Hauptpositionen auf.

Bilanzposten	2022		2021		
	EW Goms Holding AG, Ernen	Swiss H2 Generation SA, Granges-Paccot	EW JAUN ENERGIE AG, Jaun	FTH Services SA, Romanel-sur-Lausanne	S. Roubaty S.A., Gbloux
Flüssige Mittel	1'303	92	211	448	636
Kurzfristige Forderungen	1'993	0	218	1'009	1'610
Vorräte	43	0	28	700	3'567
Aktive Rechnungsabgrenzungen	57	0	3	215	25
Finanzanlagen	431	30	0	0	1'393
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	420	0	0	0	0
Sachanlagen	11'822	0	1'412	520	1'040
Immaterielle Anlagen	339	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(827)	0	(130)	(1'584)	(181)
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	0	(22)	0	(147)
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	(230)	0	(68)	(384)	(600)
Laufende Steuerverbindlichkeiten	0	0	0	(50)	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	(449)	0	(67)	(516)	(1'699)
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	(3'477)	(30)	(655)	(1'720)	(282)
Langfristige Rückstellungen	(460)	0	(262)	(1'084)	0
Langfristige passive Rechnungsabgrenzungen	(1'487)	0	0	0	0
Latente Steuerverbindlichkeiten	(1'141)	0	0	0	0
Eigenkapital	(8'338)	(91)	(669)	2'446	(5'362)
Bilanzsumme	16'407	122	1'873	2'891	8'272

2022 hat der Konsolidierungskreis der nach der Equity-Methode konsolidierten Unternehmen keine Veränderung erfahren. 2021 erwarb Groupe E die FribikeSharing SA, die nach der Equity-Methode konsolidiert wird.



Tel. +41 26 435 33 33
www.bdo.ch
fribourg@bdo.ch

BDO AG
Petit-Moncor 1A
Villars-sur-Glâne
Postfach
1701 Fribourg

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Groupe E AG, Granges-Paccot

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Groupe E AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 32 bis 55) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.



Tel. +41 26 435 33 33
www.bdo.ch
fribourg@bdo.ch

BDO AG
Petit-Moncor 1A
Villars-sur-Glâne
Postfach
1701 Fribourg

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden

Bewertung der Fernwärmeanlagen

Fernwärmeanlagen stellen mit CHF 157 Mio. einen bedeutenden Teil der konsolidierten Vermögenswerte der Groupe E SA dar. An jedem Bilanzstichtag analysiert das Management, ob Anzeichen einer möglichen Wertbeeinträchtigung vorliegen. Ist dies der Fall, wird ein Impairment-Test für die betroffenen Fernwärmeanlagen vorgenommen. Die Bewertung der Fernwärmeanlagen ist aufgrund der Beurteilungen und Annahmen, die das Management in den Berechnungsmodellen trifft, sowie wegen der betragsmässig hohen Position dieser Anlagen in der Konzernrechnung von besonderer Bedeutung, die besondere Aufmerksamkeit im Rahmen unserer Prüfung erforderte.

Die Bewertungsgrundsätze der Fernwärmeanlagen sind in der Anhangangabe "2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze" zur Konzernrechnung offengelegt.

Im Rahmen der Prüfung des internen Kontrollsystems haben wir uns durch Befragungen und Einsichtnahme in Dokumente davon überzeugt, dass geeignete interne Prozesse für die Bewertung der Fernwärmeanlagen vorhanden sind.

Unsere Prüfungshandlungen umfassten die Beurteilung der Identifizierung von Anzeichen einer allfälligen Wertminderung durch das Management und bei Vorliegen von Anzeichen einer allfälligen Wertbeeinträchtigung die Überprüfung der Berechnung des vom Management ermittelten erzielbaren Betrags. Wir haben die mathematische Richtigkeit der Berechnungen und die Methodik in den Bewertungsmodellen überprüft und die wichtigsten Annahmen des Managements, nämlich die zukünftigen Geldflüsse und die Herleitung des Diskontierungssatzes, mit Hilfe unserer Bewertungsexperten kritisch hinterfragt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung und die Jahresrechnung.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 26 435 33 33
www.bdo.ch
fribourg@bdo.ch

BDO AG
Petit-Moncor 1A
Villars-sur-Glâne
Postfach
1701 Fribourg

notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Fribourg, 27. April 2023

BDO AG

Jacques de Hillerin
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Lucien Jordan
Zugelassener Revisionsexperte





JAHRESRECHNUNG GROUPE E AG

BILANZ

Aktiven (in TCHF)	31.12.2022	31.12.2021
Umlaufvermögen	445'542	297'773
Flüssige und geldnahe Mittel sowie kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	190'305	131'458
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	88'561	116'018
- gegenüber Gruppengesellschaften	23'627	19'745
- gegenüber Aktionären	2'244	2'442
- gegenüber Dritten	62'690	93'831
Übrige kurzfristige Forderungen	37'072	36'032
- gegenüber Gruppengesellschaften	18'273	12'490
- gegenüber Dritten	18'799	23'542
Forderungen aus Aufträgen in Arbeit	5'507	4'501
Vorräte	504	558
Aktive Rechnungsabgrenzungen	123'593	9'205
- gegenüber Gruppengesellschaften	19'557	2'695
- gegenüber Dritten	104'037	6'510
Anlagevermögen	1'403'835	1'369'238
Finanzanlagen	381'575	378'959
- gegenüber Gruppengesellschaften	157'805	150'880
- gegenüber Dritten	223'769	228'079
Beteiligungen	211'320	216'864
Sachanlagen	794'883	752'624
Immaterielle Anlagen	16'057	20'791
TOTAL AKTIVEN	1'849'377	1'667'011

Passiven (in TCHF)	31.12.2022	31.12.2021
Kurzfristiges Fremdkapital	175'452	195'242
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116'570	113'032
- gegenüber Gruppengesellschaften	14'864	33'799
- gegenüber Aktionären	596	920
- gegenüber Dritten	101'110	78'313
Verbindlichkeiten aus Aufträgen in Arbeit	3'558	2'627
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	237	25'000
- gegenüber Aktionären	237	0
- gegenüber Dritten	0	25'000
Übrige Verbindlichkeiten	21'447	25'120
Kurzfristige Rückstellungen	2'866	5'013
Kurzfristige passive Rechnungsabgrenzungen	30'774	24'450
- gegenüber Gruppengesellschaften	5'373	5'891
- gegenüber Aktionären	42	42
- gegenüber Dritten	25'359	21'134
Langfristiges Fremdkapital	867'195	716'316
Langfristige passive Rechnungsabgrenzungen	16'087	15'771
- gegenüber Gruppengesellschaften	15'270	14'824
- gegenüber Aktionären	424	467
- gegenüber Dritten	393	480
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	260'000	40'000
- gegenüber Aktionären	40'000	40'000
- gegenüber Dritten	220'000	0
Langfristige Rückstellungen	591'108	660'545
TOTAL FREMDKAPITAL	1'042'647	911'558
Eigenkapital	806'730	755'453
Aktienkapital	68'750	68'750
Gesetzliche Gewinnreserven	34'375	34'375
Freiwillige Gewinnreserven	726'989	674'608
- Gewinnvortrag	646'276	551'293
- Jahresergebnis	80'713	123'315
Eigene Aktien	(23'384)	(22'280)
TOTAL PASSIVEN	1'849'377	1'667'011



ERFOLGSRECHNUNG

In TCHF	2022	2021
Umsatz	550'708	426'224
Aktiviere Eigenleistungen	23'474	19'646
Übriger Betriebsertrag	3'273	4'908
Bestandsänderungen an nicht fakturierten Dienstleistungen	75	(504)
Total Betriebsertrag	577'530	450'274
Energiezukauf	(321'779)	(191'862)
Materialaufwand	(23'203)	(18'470)
Dienstleistungen	(27'598)	(30'600)
Personalaufwand	(110'064)	(105'130)
Übriger Betriebsaufwand	(32'101)	(30'367)
Abschreibungen	(64'217)	(61'999)
Total Betriebsaufwand	(578'962)	(438'428)
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	(1'432)	11'846
Finanzertrag	52'022	53'135
Finanzaufwand	(34'837)	(18'025)
Betriebsergebnis vor Steuern	15'753	46'956
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	65'000	82'000
Unternehmensergebnis vor Steuern	80'753	128'956
Gewinnsteuern	(40)	(5'641)
Nettoergebnis	80'713	123'315

ANHANG

1. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des neuen Schweizer Rechnungslegungsrechts erstellt. Nachstehend sind die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze beschrieben, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind.

Sämtliche Zahlen der Jahresrechnung sind gerundet, die Berechnungen wurden jedoch auf Grundlage der genauen Zahlen vorgenommen. Daraus können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

1.1 ABWEICHUNG VOM GRUNDSATZ DER KONTINUITÄT IN DER RECHNUNGSLEGUNG

Bilanzierung der Aufträge in Arbeit: Bei der Bilanzierung der Aufträge in Arbeit kam es zu einer Änderung hinsichtlich der Darstellung. Die Forderungen und Verbindlichkeiten aus Aufträgen in Arbeit werden neu, nach Verrechnung mit den erhaltenen Anzahlungen, als eigene Position ausgewiesen. Daraus ergibt sich auf der Aktivseite der Bilanz eine Umgliederung in Höhe von TCHF 4'601 zwischen den Positionen „Vorräte“ und „Forderungen aus Aufträgen in Arbeiten“ sowie auf der Passivseite der Bilanz eine Umgliederung in Höhe von TCHF 2'627 zwischen den Positionen „Passive Rechnungsabgrenzungen“ und „Verbindlichkeiten aus Aufträgen in Arbeit“.

Die Darstellung der Jahresrechnung 2021 wurde bereinigt, um dieser Änderung Rechnung zu tragen und die Vergleichbarkeit der Geschäftsjahre zu gewährleisten. Dies hatte keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis und die Eigenmittel.

Bewertung der Deckungsdifferenzen: Die Deckungsdifferenzen, die aus der Anwendung der von ElCom auferlegten Tarifmechanismen resultieren, werden neu im Geschäftsjahr erfasst, in dem sie aufgetreten sind, und zwar sowohl was die Netznutzung als auch die Energie angeht. Bisher war nur derjenige Teil, der den Energietransport, also die Netznutzung betraf, erfolgswirksam bilanziert worden.

Dieser die Erfassung der Deckungsdifferenzen Energie betreffende Methodenwechsel schlägt 2022 mit TCHF 79'074 positiv zu Buche. Wäre diese Methode bereits im Geschäftsjahr 2021 angewandt worden, wären das Jahresergebnis und die Eigenmittel des Vorjahres um TCHF 13'261 höher ausgefallen.

1.2 UMSATZERFASSUNG

Allgemeine Grundsätze: Die Verkäufe von Energie, Waren und Dienstleistungen an Endkunden und Vertriebspartner gelten nach ihrer Lieferung als erfolgt und werden als Umsatz verbucht.

Energieverkauf an die Endkunden: Die Energielieferungen an die Endkunden werden mehrheitlich durch das periodische Ablesen der Zählerstände bestimmt. Bei bestimmten Kunden wird der Energieverbrauch nur einmal pro Jahr abgelesen. Daher wird der noch nicht verrechnete Energieverbrauch zwischen dem Datum der letzten Zählerstanderfassung und dem Bilanzstichtag auf Grundlage statistischer Werte geschätzt und im Rahmen der Erträge berücksichtigt.

Energiegrosshandel: In Zusammenhang mit der Handelsaktivität zur Versorgungssicherung schliesst Groupe E auf den Grosshandelsmärkten Deckungsgeschäfte ab. Diese zur Absicherung auf den Grosshandelsmärkten erfolgenden Energiekäufe und -verkäufe werden miteinander verrechnet und netto ausgewiesen. Im Umsatz werden nur die zu kommerziellen Zwecken abgeschlossenen Energiegeschäfte berücksichtigt.

1.3 FLÜSSIGE UND GELDNAHE MITTEL SOWIE AKTIVEN MIT BÖRSENKURS

Die flüssigen Mittel umfassen Barmittel und Sichteinlagen bei Banken und anderen Finanzinstituten sowie überaus liquide Finanzanlagen, die jederzeit in flüssige Mittel umgewandelt werden können und nur unwesentlichen Wertschwankungen unterliegen (Festgelder).

Kotierte Wertschriften sind zum Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet.



1.4 FORDERUNGEN

Forderungen werden zum Nominalwert, abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigungen, bewertet. Die Wertberichtigungen werden auf Grundlage der bekannten effektiven Risiken und der historischen Verlustrate bestimmt.

1.5 VORRÄTE

Die Vorräte und Aufträge in Arbeit werden gemäss dem Niederstwertprinzip zu Anschaffungs-/Herstellungskosten oder zu dem für die bereits ausgeführten Arbeiten abgemachten Preis bewertet. Bei Abweichungen zwischen den Herstellungskosten und dem Nettowert der ausgeführten Arbeiten wird eine Rückstellung für Wertminderung gebildet. Die Bewertung der Vorräte erfolgt nach der FIFO-Methode („First in – First out“). Rabatte und Skonti werden vom Anschaffungs-/Herstellungspreis abgezogen.

1.6 AUFTRÄGE IN ARBEIT

Die nicht fakturierten Dienstleistungen werden nach Verrechnung mit den erhaltenen Anzahlungen bilanziert. Übersteigen die kumulierten Leistungen die bereits erhaltenen Anzahlungen, wird dies auf der Aktivseite unter „Forderungen aus Aufträgen in Arbeit“ ausgewiesen. Sind die erhaltenen Anzahlungen höher als die kumulierten erbrachten Leistungen, erfolgt der Ausweis unter den „Verbindlichkeiten aus Aufträgen in Arbeit“. Erhaltene Anzahlungen werden erfolgsneutral bilanziert. Sie werden mit den entsprechenden Aufträgen verrechnet.

1.7 SACHANLAGEN

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert, abzüglich der kumulierten Abschreibungen, bilanziert. Sie werden über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Werthaltigkeit der Sachanlagen wird jährlich überprüft. Ergibt sich bei der Überprüfung der Werthaltigkeit eine veränderte Nutzungsdauer oder eine signifikante Wertminderung wird der Restbuchwert planmässig über die neu festgelegte Nutzungsdauer abgeschrieben oder eine ausserplanmässige Abschreibung (impairment) getätigt.

1.8 EIGENE AKTIEN

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst.

1.9 WICHTIGSTE WECHSELKURSE

	Jahresmittelkurs		Jahresendkurs	
	2022	2021	2022	2021
1 EUR	1,0210	1,0968	0,9847	1,0331
1 USD	0,9630	0,9206	0,9232	0,9121

1.10 VERZICHT AUF GELDFLUSSRECHNUNG

Da Groupe E AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt (Swiss GAAP FER), hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

2 INFORMATIONEN, DETAILS UND KOMMENTARE ZUR JAHRESRECHNUNG

2.1 FIRMA, RECHTSFORM UND SITZ

Die Gesellschaft ist im Handelsregister unter dem Namen „Groupe E AG“ mit Sitz in Granges-Paccot eingetragen.

2.2 VOLLZEITSTELLEN

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 250.

2.3 GLIEDERUNG BESTIMMTER BILANZPOSTEN

In TCHF	2022	2021
Flüssige Mittel	108'805	77'878
Liquide Finanzanlagen	81'500	9'995
Aktiven mit Börsenkurs	0	43'585
Flüssige und geldnahe Mittel sowie Aktiven mit Börsenkurs	190'305	131'458
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	89'931	93'375
Zu fakturierende Energie und Nutzungsentgelte	7'075	31'309
Wertberichtigungen	(8'445)	(8'667)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	88'561	116'018
Deckungsdifferenzen	92'140	0
Übrige Abgrenzungen	31'454	9'205
Aktive Rechnungsabgrenzungen	123'593	9'205
Darlehen und Vorschüsse an Gruppengesellschaften	170'680	159'855
Darlehen und Vorschüsse an Dritte	7'197	13'073
Langfristig gehaltene Wertpapiere	392'863	391'278
Wertberichtigungen	(189'165)	(185'246)
Finanzanlagen	381'575	378'959

2.4 WESENTLICHE BETEILIGUNGEN

	Währung	Sitz am 31.12.2022	Gesellschafts- kapital in Tausend	Anteil 2022 in %	Anteil 2021 in %
Direkte Beteiligungen					
Groupe E Entretec SA	CHF	Matran	600	100,00	100,00
Groupe E Plus SA	CHF	Matran	1'000	100,00	100,00
Groupe E Connect SA	CHF	Granges-Paccot	2'000	100,00	100,00
DEXA SA	CHF	Mont-sur-Rolle	200	100,00	100,00
Baud SA	CHF	Sitten	100	100,00	100,00
Polytab SA	CHF	Boudry	92	100,00	100,00
Technimat S.à.r.l.	CHF	Matran	40	100,00	100,00
Entreprise Robert Gasser S.A.	CHF	Freiburg	50	100,00	100,00
Germiquet Electricité SA	CHF	Tavannes	100	100,00	100,00
Elexpert SA	CHF	Saint-Imier	100	100,00	100,00
Electrotel Voisin Sàrl	CHF	Saint-Imier	20	100,00	100,00
Christian Kropf SA	CHF	Moutier	100	100,00	100,00
Elexa SA	CHF	Boudry	100	100,00	100,00



	Währung	Sitz am 31.12.2022	Gesellschafts- kapital in Tausend	Anteil 2022 in %	Anteil 2021 in %
Jordan Electricité SA	CHF	Boudry	100	100,00	100,00
Gaschen SA	CHF	La Neuveville	50	100,00	100,00
Paerlitec SA	CHF	Boudry	100	100,00	100,00
FTH Services SA	CHF	Lausanne	100	100,00	100,00
S.Roubaty S.A.	CHF	Gibloux	100	100,00	100,00
Vuillienet Electricité S.A.	CHF	Boudry	500	100,00	99,60
Swiss H2 Generation SA	CHF	Granges-Paccot	100	100,00	50,00
Forces Motrices de Conches S.A.	CHF	Ernen	30'000	96,00	96,00
Groupe E Greenwatt AG	CHF	Granges-Paccot	30'000	90,00	80,00
Sainte-Anne Energie SA	CHF	Grandvillard	455	89,82	88,09
ftth fr AG	CHF	Granges-Paccot	47'000	75,74	75,74
gpfr AG	CHF	Granges-Paccot	1'000	70,00	70,00
Champeole SAS	EUR	Paris (F)	455	66,00	66,00
Groupe E Celsius AG	CHF	Freiburg	8'288	64,78	64,78
Gérine Energie SA	CHF	Marly	100	60,00	60,00
EW Goms Holding AG	CHF	Ernen	1'400	53,75	29,59
GuD Timelkam GmbH	EUR	Linz (A)	150	50,00	50,00
FribikeSharing SA	CHF	Granges-Paccot	750	50,00	50,00
netplusFR SA	CHF	Bulle	3'000	41,81	41,81
cc energie sa	CHF	Murten	1'002	33,33	33,33
Société des Forces Motrices du Chatelot SA	CHF	Les Planchettes	6'000	30,00	30,00
SAIDEF SA	CHF	Hauterive FR	27'000	25,19	25,19
MOVE Mobility SA	CHF	Granges-Paccot	4'000	25,00	25,00
EOS HOLDING SA	CHF	Lausanne	324'000	23,09	23,09
Forces Motrices Hongrin-Léman S.A. (FMHL)	CHF	Chateau-d'Oex	100'000	13,14	13,14
Electra-Massa AG	CHF	Naters	20'000	10,00	10,00
4D-O Sàrl	CHF	Riddes	-	0,00	100,00
Sabbadini Contrôles Electriques Sàrl	CHF	Boudry	-	0,00	100,00
EW JAUN ENERGIE AG	CHF	Jaun	-	0,00	100,00

Der angegebene Anteil entspricht sowohl der prozentualen Kapitalbeteiligung als auch der prozentualen Stimmrechtsbeteiligung.

2.5 EIGENE AKTIEN

	2022		2021	
	Anzahl Aktien	TCHF	Anzahl Aktien	TCHF
Stand per 1. Januar	371'083	22'280	376'638	21'592
Käufe	8'804	1'473	6'005	1'044
Verkäufe	(12'002)	(369)	(11'560)	(356)
Stand per 31. Dezember	367'885	23'384	371'083	22'280

2.6 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGE EINRICHTUNGEN

In TCHF	2022	2021
Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung	1'093	1'119
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	1'093	1'119

2.7 BETEILIGUNGSRECHTE FÜR ORGANE UND MITARBEITENDE

	Nennwert CHF	2022	2021
Zugewährt an Verwaltungsrat / Geschäftsleitung	10	1'963	1'643
Zugewährt an Mitarbeitende	10	10'039	9'917
Beteiligungsrechte für Organe und Mitarbeitende		12'002	11'560

2.8 HONORAR DER REVISIONSSTELLE

In TCHF	2022	2021
Revisionsdienstleistungen	130	92
Honorar der Revisionsstelle	130	92

2.9 VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

In TCHF	2022		2021	
	Langfristig	Kurzfristig	Langfristig	Kurzfristig
Privates Darlehen (2020 - 2022)	0	0	0	25'000
Bankdarlehen	0	237	0	0
Obligationenanleihe, 5 Jahre, 1,95%	120'000	0	0	0
Total verzinsliche Verbindlichkeiten, bis 5 Jahre	120'000	237	0	25'000
Darlehen Kanton Freiburg (2001 - unbegrenzt)	40'000	0	40'000	0
Obligationenanleihe, 10 Jahre, 2,55%	100'000	0	0	0
Total verzinsliche Verbindlichkeiten, über 5 Jahre	140'000	0	40'000	0
TOTAL VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN	260'000	237	40'000	25'000

2.10 AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDER ERTRAG

Groupe E hat im abgelaufenen Geschäftsjahr Rückstellungen aufgelöst, von denen gewisse bereits besteuert worden waren.

In TCHF	2022	2021
Auflösung bereits besteuerteter Rückstellungen	65'000	65'000
Auflösung noch nicht besteuerteter Rückstellungen	0	17'000
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	65'000	82'000



2.11 BETEILIGUNGEN AN KONSORTIEN

Groupe E ist an verschiedenen Konsortien beteiligt und haftet folglich gesamtschuldnerisch für die Verbindlichkeiten. Diese haben indessen keine wesentlichen Auswirkungen.

2.12 GARANTIEN ZUGUNSTEN DRITTER

In TCHF	2022	2021
Patronatserklärungen zugunsten von GuD Timelkam GmbH	1'772	1'860
Verpflichtungen aus nicht einbezahltem Gesellschaftskapital	17'238	17'238
Garantien zugunsten von Kunden in Zusammenhang mit von Groupe E AG durchgeführten Arbeiten	30	30
Garantien zugunsten von Kunden in Zusammenhang mit Energielieferungen	787	800
Total	19'827	19'927

2.13 VERPFLICHTUNGEN DES UNTERNEHMENS

Groupe E hat verschiedene langfristige Verträge für die Energiebeschaffung und den Energieverkauf abgeschlossen. Deren Bewertung wird laufend kontrolliert und gegebenenfalls werden Rückstellungen bilanziert. Ausserdem deckt Groupe E ihre Verpflichtungen in fremder Währung durch Devisentermingeschäfte. Die derivativen Finanzinstrumente weisen per 31. Dezember 2022 einen positiven Wiederbeschaffungswert von TCHF 1'750 (2021: TCHF 11) beziehungsweise einen negativen Wiederbeschaffungswert von TCHF 12'438 (2021: TCHF 6'027) auf.

Groupe E ist an verschiedenen Rechtsstreitigkeiten beteiligt, die aus ihrem Geschäftsgang herrühren. Die Geschäftsleitung erwartet nicht, dass diese Rechtsstreitigkeiten einen erheblichen negativen Einfluss auf die Finanzlage des Unternehmens haben werden.

2.14 AUFLÖSUNG VON STILLEN RESERVEN

In TCHF	2022	2021
Nettoauflösung von stillen Reserven im Geschäftsjahr	62'474	86'216

2.15 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Bilanzstichtag und der am 27. April 2023 erfolgten Genehmigung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

In TCHF	2022 Antrag des Verwaltungsrats	2021 Beschluss der General-versammlung
Gewinnvortrag Vorjahr	609'248	514'395
Nicht ausbezahlte Dividende auf eigenen Aktien *	1'574	1'593
Total Vortrag aus dem Vorjahr	610'822	515'988
Reingewinn des Geschäftsjahres	80'713	123'315
Zuweisung an die Reserve für eigene Aktien	(544)	(149)
Der Generalversammlung zur Verfügung stehender Betrag	690'991	639'154
Ordentliche Dividende von CHF 4,10 pro Aktie (2021: CHF 4,10) *	28'188	28'188
Ausserordentliche Dividende von CHF 0,00 pro Aktie (2021: CHF 0,25) *	0	1'719
Total Dividenden	28'188	29'906
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	662'804	609'248
Verwendung des Bilanzgewinns	690'991	639'154

* Gemäss den gesetzlichen Vorschriften ist das Recht auf Dividende für eigene Aktien ausgesetzt.

Im Namen des Verwaltungsrats:



Der Präsident
Claude Lässer



Der Generalsekretär
Pierre Oberson



Tel. +41 26 435 33 33
www.bdo.ch
fribourg@bdo.ch

BDO AG
Petit-Moncor 1A
Villars-sur-Glâne
Postfach
1701 Fribourg

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Groupe E AG, Granges-Paccot

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Groupe E AG (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 60 bis 68) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Nach unserer Einschätzung lagen keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte vor, die in unserem Bericht aufzuführen sind.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und die Konzernrechnung, den Vergütungsbericht und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 26 435 33 33
www.bdo.ch
fribourg@bdo.ch

BDO AG
Petit-Moncor 1A
Villars-sur-Glâne
Postfach
1701 Fribourg

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fribourg, 27. April 2023

BDO AG

Jacques de Hillerin
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Lucien Jordan
Zugelassener Revisionsexperte

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Groupe E dankt allen, die an der Erarbeitung dieses Dokuments beteiligt waren. Der Geschäftsbericht 2022 erscheint auf Französisch (110 Exemplare) und auf Deutsch (60 Exemplare). Wie die Ausgaben der letzten Jahre ist er online erhältlich unter <http://reports.groupe-e.ch>

Massgebend ist die online verfügbare französische Originalfassung.

Kontakt

Groupe E
Kommunikation und Public Affairs
Route de Morat 135
1763 Granges-Paccot
communication@groupe-e.ch

Konzept und Texte

Groupe E, Kommunikation und Public Affairs

Grafik

Farner Consulting SA, Genf

Fotos (in der Reihenfolge ihrer Bedeutung)

Stéphane Schmutz, Fribourg
Agence B, Payerne
Bacchus Prod, Neuchâtel
Sébastien Agnetti
Louis Dasselborne
Inox Communication
iStock (AmnajKhetsamtip, yuelan)

Videos

Take Off Productions, Freiburg

Druck

media f imprimerie SA, Freiburg